



MITTEILUNGSBLATT

Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,

aufgrund des 1. Maifeiertages wird folgender
Redaktionsschluss vorgezogen:

Veröffentlichung: 03.05.2024

Redaktionsschluss: 30.04.2024, 09:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung
und wünschen Ihnen einen schönen Feiertag.

Der Verlag

Kurzbericht über die Sitzung des Gemeinderates am 15.04.2024

TOP 1 Informationen durch den Bürgermeister

Müllsammelaktion „Mach mit“ am Samstag, 16.03.2024

Am 16.03.2024 fand im Landkreis Biberach und somit auch in unserer Gemeinde eine Müllsammelaktion, vom Landkreis initiiert und den Gemeinden unterstützt, statt. Viele fleißigen Hände, jung und alt, waren am Werk und sammelten Unmengen von Unrat auf. BM Jautz sprach allen Helferinnen und Helfern für Ihre Teilnahme und Unterstützung ein herzliches „Vergelts Gott“ aus.

Mitmachaktion im Freibad Warthausen am Samstag, 13.04.2024

Der Förderverein Freibad Warthausen e.V. hat am Samstag 13.04.2024 alle Bürgerinnen und Bürger aus der Gemeinde und dem Umland zu einer Mitmachaktion rund um die Arbeiten im Freibad aufgerufen. Rund 80 Erwachsene und 40 Jugendliche und Kinder waren eifrig mit dabei und pflanzten, reinigten und räumten im und rund ums Freibad auf und machten es für die neue Saison startklar. Diese Aktion war ebenso wie die Spendenaktion „Schattenbäume fürs Freibad“ bei der ein Spendenbetrag in Höhe von 7.500 Euro zusammenkam, ein voller Erfolg. BM Jautz sprach dem Förderverein, allen Helferinnen und Helfern sowie allen Spenderinnen und Spendern einen herzlichen Dank aus.

TOP 2 Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse

Zu diesem Tagesordnungspunkt lag keine Bekanntgabe vor.

TOP 3 Bürgerfragestunde

In der heutigen Sitzung bestand für die Bürgerinnen und Bürger wieder die Möglichkeit mit ihren Fragen an die Verwaltung und das Gremium heranzutreten. Beispielsweise wurde nach einer Überdachung über den Winter für die verlegte Bushaltestelle an der B 465 gefragt. BM Jautz konnte hier mitteilen, dass die Rückverlegung dieser Bushaltestelle noch in den Sommermonaten stattfinden könnte und deshalb keine weiteren Maßnahmen am derzeitigen Standort notwendig werden.

Ebenso wurde von einem Bürger nach dem derzeitigen Stand des Fahrradkonzeptes gefragt. Hierzu konnte BM Jautz mitteilen, dass im derzeitigen Haushalt Mittel für ein Fahrrad-

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt am 25.04.2024

Am kommenden **Donnerstag, 25. April 2024, um 17:00 Uhr**, findet eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt im Sitzungssaal des Rathauses Warthausen statt.

Tagesordnung

1. Baugesuche und Bauvoranfragen
 - 1.a. Bauvoranfrage:
Gemarkung Warthausen, Flst. 238/7, Rißweg 13
Teilausbau Untergeschoss zur Einliegerwohnung,
Neubau von zwei Stellplätzen
 - 1.b. Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren:
Gemarkung Birkenhard, Flst. 559/7, Amselweg 14
Umbau des Wohnhauses zu zwei Wohneinheiten
2. Verschiedenes

Die Einwohnerschaft wird hierzu herzlich eingeladen.

Die Sitzungsvorlagen und die zugehörigen Anlagen finden Sie in unserem Ratsinformationssystem unter
<https://warthausen.ris-portal.de>.



konzept eingeplant seien. Der Gemeinderat werde sich separat mit dem Thema Radwege noch auseinandersetzen. Ein weiterer Bürger wollte wissen, ob der Verkehrsspiegel der am Oggelshauser Weg / Aßmannshardter Straße in Birkenhard abmontiert worden ist, wieder angebracht werde. BM Jautz konnte dies nicht zusagen, da dieser Verkehrsspiegel nur temporär genehmigt und angebracht war, solange in diesem Bereich noch eine aktive Landwirtschaft betrieben wurde.

Aus der Mitte der Zuhörerschaft wurde ebenfalls nachgefragt, wie die Gemeinde mit den Graffiti an den verschiedenen Bauwerken verfahren würde. BM Jautz entgegnete hierzu, dass dies eine große Sache wäre, die mit viel Aufwand zum Entfernen ist. Im Bereich von öffentlichen Gebäuden und öffentlichen Flächen soll Graffiti so schnell wie möglich beseitigt werden. Wie die Eigentümer der privaten Flächen und Gebäude damit umgehen werden, kann er jedoch nicht sagen.

Durch die Sperrung der Bahnhofstraße in Warthausen wird die Schmiedgasse vermehrt durch PKW und auch durch LKW genutzt. Des Öfteren würden hier gefährliche Situationen mit Fußgängern entstehen, teilte ein weiterer Bürger dem Gremium mit. BM Jautz sagte zu, die Verwaltung werde dies an die Polizei weitergeben. In der Folge gibt es vermehrt Kontrollen.

Anmerkung: Die Reihenfolge der Beratung der Tagesordnungspunkte wurde wegen der Anwesenheit von Feuerwehrangehörigen und dem späteren Hinzukommen eines Planers verändert.

TOP 4 Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2024 - Beschlussfassung

Die vom Gemeinderat in der Sitzung vom 11.03.2024 beschlossenen Änderungen des Haushaltsentwurfes für das Jahr 2024 sind alle eingearbeitet worden sowie die mittelfristige Finanzplanung diesbezüglich angepasst. BM Jautz sowie die Vorsitzenden der einzelnen Fraktionen riefen in diesem Tagesordnungspunkt die wichtigsten Inhalte noch einmal rückblickend und zielführend ins Gedächtnis.

Haushaltsrede BM Jautz

Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates, sehr geehrte Zuhörer und Gäste, Gemeinsam können wir Herausforderungen, die im Haushalt 2024 eingearbeitet sind, bewältigen und gleichzeitig Chancen erkennen, um die Lebensqualität in Warthausen, trotz den vorhandenen Bedingungen, zu steigern. Als Verantwortliche vor Ort tragen wir eine gewisse Verantwortung, Maßnahmen zu ergreifen, die nicht nur unsere Gemeinschaft stärken, sondern auch einen Beitrag zu einer positiven Entwicklung leisten.

Die Gründe für unsere finanzielle Ausgangssituation sind vielschichtig (unterschiedliche wirtschaftliche Entwicklungen, Energiekrise, u. a.) und nicht ausschließlich auf lokale Faktoren zurückzuführen.

Was bedeutet dies für unseren Haushaltsplan 2024?

1. Plan Haushaltsjahr 2024

Den Haushaltsplan 2024 kennzeichnen folgende Eckdaten: Der Ergebnishaushalt sieht 16.693.316 Mio. EUR an Aufwendungen und 13.457.729 Mio. EUR an Erträgen vor. Wir planen somit 3.235.587 Mio. EUR, mehr auszugeben als wir einnehmen.

Deswegen ist das geplante ordentliche Ergebnis negativ. Der Haushaltsausgleich wird nicht erreicht. Die Gesetzmäßigkeit des Haushalts ist durch die erwirtschafteten Ergebnissrücklagen aus den Vorjahren gewährleistet.

Der laufende Verwaltungsbetrieb leistet somit keinen Finanzierungsbeitrag zu den Investitionen.

Die Investitionen werden zusätzlich durch außerordentliche Erträge in Höhe von 926.820 € und über die Entnahme aus der vorhandenen Liquidität finanziert.

Wenn alle Mittel wie geplant abfließen, wird der Finanzierungsmittelbestand abnehmen. Es ist verständlich, dass die geplanten Projekte, Maßnahmen und Vorhaben einer eingehenden Prüfung unterzogen wurden.

Angesichts der sich ändernden Rahmenbedingungen und Prioritäten war es wichtig, flexibel zu agieren und die Ressourcen dort einzusetzen, wo sie tatsächlich benötigt werden.

Themen, die in den kommenden Jahren sowohl in den politischen Gremien als auch im Gemeindehaushalt viel Kraft und Ressourcen erfordern, sind zukunftsweisend.

Die wichtigsten und aktuellsten Themen die uns beschäftigen werden sind heute, die Aufzählung ist nicht abgeschlossen:

Rechtsanspruch auf eine Ganztagesbetreuung für Kinder im Grundschulalter ab

dem Schuljahr 2026/27 ff.,

Substanzerhalt der eigenen Liegenschaften, u. a. der Schule und Sportstätten, Straßen und Wege

Der Qualitätsstandards unserer Feuerwehr,

Klimaschutz und Schaffung von erneuerbaren Energiequellen.

Die Anstrengungen sind nicht nur der Tatsache geschuldet, dass kein finanzieller Spielraum für großzügige Ausgaben vorhanden war.

Es galt auch, die Anforderungen aus der Gemeinde zu unterziehen, die den finanziellen Unwägbarkeiten Rechnung trägt.

Aber nicht nur das: bereits Albert Einstein sagte mal: „In der Mitte der Schwierigkeiten liegt die Möglichkeit.“

Und auf unseren Haushalt betrachtet: Es sind vor allem die ständig wachsenden Herausforderungen in Zeiten von Krisen, die uns veranlassen, mit großer Sorgfalt und Weitsicht in die Zukunft zu blicken.

Erträge:

Der vorliegende Entwurf weist im Ergebnishaushalt ordentliche Erträge in Höhe von 13.457.729 EUR aus.

Den größten Anteil bilden die Steuern und ähnliche Abgaben mit rund 7.769 Mio. EUR und die Zuweisungen mit 3.041 Mio. EUR.

Der Ansatz für die Gewerbesteuer beträgt bei 1,6 Mio. EUR.

Weitere Steuereinnahmen sind die Umsatzsteuer, Steuern (Grund-, Hunde-, und sonstige Steuern)

Die Kommune erhält Schlüsselzuweisungen in Höhe von 922.068 €,

eine kommunale Investitionspauschale von 717.824 € und Zuweisungen für die Kindertageseinrichtungen in Höhe von 1.170.310 €. Die Förderung der pädagogischen Leitungszeit beträgt 97.958 €.

**Aufwendungen:**

Der Ergebnishaushalt weist Aufwendungen in Höhe von 16.693.316 Mio. EUR aus.

Den größten Anteil bilden die Personalaufwendungen in Höhe von 5.891.447 Mio. EUR, gefolgt von den Transferaufwendungen in Höhe von 5.757.900 Mio. EUR und den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 3.096.313 Mio. EUR.

Unter dem Begriff „Transferleistungen“ sind Leistungen an Dritte zu verstehen (z.B. Zuweisungen und Umlagen an Bund, Land, Landkreis, Zweckverbände sowie Betriebskostenzuschüsse an Kindergartenträger und Vereinszuschüsse).

Zum Personal -

Durch die Schaffung neuer Stellen können wir die Arbeitsbelastung besser verteilen, Spezialisten für bestimmte Aufgaben gewinnen und insgesamt ein produktiveres und flexibleres Arbeitsumfeld schaffen.

Die steigenden Personalkosten sind daher nicht einfach nur Ausgaben, sondern Investitionen in die Qualität unserer Dienstleistungen und die Zukunftsfähigkeit unserer Gemeinschaft.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für alle von Dritten empfangenen Sach- und Dienstleistungen umfassen insbesondere den Unterhaltungsaufwand des unbeweglichen und beweglichen Vermögens, die Bewirtschaftungskosten von Grundstücken, Einrichtungen, baulichen Anlagen, Fahrzeugen und dergleichen einschließlich des Erwerbs geringwertiger Vermögensgegenstände.

Die an den Landkreis abzuführende Kreisumlage beträgt 2.125.748 €. Der Hebesatz des Landkreises wurde in diesem Jahr um 0,5% auf 23,5 % angehoben.

Die FAG-Umlage in Höhe von 2.052.866 € dient dem horizontalen Finanzausgleich zwischen den Gemeinden und belastet sie entsprechend ihrer Steuerkraft.

Die Gewerbesteuerumlage in Höhe von 155.555 € beteiligt Bund und Länder über den Finanzausgleich am Gewerbesteueraufkommen.

2. Ordentliches Ergebnis 2024

Die Summe aller Erträge oder Aufwendungen führt zu einem negativen Saldo des Ergebnishaushalts in Höhe von 3.235.587 €.

Dem vorstehenden Haushaltsentwurf gehen umfangreiche interne Spar- und Konsolidierungsbemühungen voraus.

Ein Ausgleich kann aber trotz Ausnutzung der Sparmöglichkeiten und Ausschöpfung der Ertragsmöglichkeiten nicht erreicht werden. Dabei ist auch zu unterscheiden, ob es sich um die Erfüllung gesetzlicher Pflichtaufgaben oder freiwilliger Aufgaben handelt.

Zudem können in bestimmten Bereichen Einsparungen und Konsolidierungsmaßnahmen nicht kurzfristig umgesetzt werden. Der Gemeinderat wird sich weiter mit der Thematik befassen.

3. Haushaltsplan 2024 – Finanzhaushalt**Auszahlungen**

Im Wesentlichen handelt es sich dabei um Vorhaben, die der Erfüllung gesetzlicher Pflichtaufgaben dienen (u.a. Feuerwehr, Kindergärten, Schulen, Ganztagesbetreuung, Abwasserbeseitigung, etc.) in Höhe von 3.786.950 €.

Einzahlungen

Aus Investitionstätigkeiten stehen lediglich 691.411 € gegenüber.

Der Saldo aus Investitionstätigkeiten beträgt -3.095.539 €.

Kreditaufnahmen und Verschuldungen

Eine Aufnahme von Krediten ist nicht eingeplant.

Die Tilgung von Krediten ist in Höhe von 259.000 € vorgesehen. Zum 31.12.2024 beträgt der Schuldenstand damit 2.343.351,84 €.

Die wichtigsten Investitionsmaßnahmen des Finanzhaushalts sind der Grundstückskauf, Anbau Feuerwehrgerätehaus, Erschließung Baugebiet Dafeld, Schaffung Wohnraum für Geflüchtete, Ausgaben Kita Birkenhard und das Starkregenmanagement mit rund 3,06 Mio. €.

Am Schluss möchte ich Dankesworte aussprechen.

Mein besonderer Dank gilt Ihnen, Frau Kühnbach, sowie Frau Eckert und Frau Rafiei für die gute und vertrauensvolle sowie unterstützende Zusammenarbeit.

Ein herzliches Dankeschön dem Gemeinderat bei den Haushaltsvorberatungen, da sie stets das Wohl der Gemeinde nicht aus dem Auge verloren haben.

Damit kann der Haushaltsplan 2024 der Gemeinde Warthausen heute beschlossen werden.

Vielen Dank!

Haushaltsrede – Freie Wählervereinigung Warthausen (Herr Heribert Moosmann)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Jautz, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, werte Ratskolleginnen und Ratskollegen,

zunächst einmal möchten wir von der Freien Wählervereinigung Warthausen uns, bei Ihnen Frau Kühnbach für die Vorstellung, die Erarbeitung und die anschauliche Darstellung des Haushalts 2024 in der heutigen Gemeinderatssitzung am 15.04.2024 bedanken.

Bevor ich zur Stellungnahme und Beurteilung des Haushalts 2024 komme möchte ich Ihnen Frau Kühnbach zu allererst für Ihre hervorragende Arbeit, Ihr Engagement für die Gemeinde Warthausen und Ihre stets konstruktive und lösungsorientierte Zusammenarbeit danken. Die Freie Wählervereinigung Warthausen bedauert sehr, dass Sie sich entschieden haben unsere Gemeinde zu verlassen. Wir wünschen Ihnen für Ihren weiteren beruflichen Weg und Ihre private Zukunft alles Gute.

Der Gemeindehaushalt ist von großer Bedeutung, da er die finanzielle Grundlage für alle öffentlichen Aufgaben und Vorhaben in unserer Gemeinde bildet. Der Gemeindehaushalt ist ein Instrument, um die Zukunft unserer Gemeinde zu gestalten. Mit den geplanten Investitionen und Maßnahmen legen wir den Grundstein für eine lebenswerte und nachhaltige Gemeinde, in der sich alle Bürgerinnen und Bürger wohlfühlen können.

Frau Kühnbach hat Ihnen einen Überblick über die finanzielle Situation der Gemeinde geben und aufgezeigt, welche Projekte und Maßnahmen im kommenden Jahr geplant sind. Frau Kühnbach hat uns aber auch sehr eindrücklich im Rahmen der Haushaltsvorbereitungen und Haushaltsplanungen über die aktuellen wirtschaftlichen Probleme in unserem Haushalt informiert. Die Kämmerei hat dem Gemeinderat sehr deutlich gemacht und aufgezeigt, dass es



unerlässlich ist Pflichtaufgaben vor freiwilligen Aufgaben abzuarbeiten und selbst bei den Pflichtaufgaben mit der gebotenen Sorgfalt und Weitsicht eine Priorisierung vorzunehmen welche es uns und der Gemeinde Warthausen ermöglicht, zukünftig noch handlungsfähig zu bleiben. Es ist wichtig, dass wir uns alle, Verwaltung, Bürgermeister und Gemeinderat dieser Herausforderung bewusst sind und gemeinsam nach Lösungen suchen. Es ist zukünftig notwendig parteipolitische Interessen hinter den Interessen unserer Gemeinde anzustellen.

Im kommenden Jahr planen wir wieder Investitionen in den Ausbau von Straßen und Wegen, um die Verkehrsinfrastruktur zu verbessern und die Sicherheit im Straßenverkehr zu erhöhen. Darüber hinaus werden wir in den Ausbau der kommunalen Einrichtungen wie Schulen, Kindergärten und Sportanlagen investieren, um die Lebensqualität in unserer Gemeinde weiter zu steigern. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Unterstützung sozialer Projekte und Einrichtungen. Wir möchten die Integration von Menschen mit besonderen Bedürfnissen fördern und ihnen ein selbstbestimmtes Leben ermöglichen. Dafür werden wir die finanziellen Mittel bereitstellen und enge Kooperationen mit sozialen Trägern eingehen.

Auch der Umweltschutz spielt eine wichtige Rolle in unserer Gemeinde. Wir werden Maßnahmen zur Energieeinsparung und zum Klimaschutz ergreifen, um unseren Beitrag zur Bewältigung der globalen Herausforderungen des Klimawandels zu leisten. Dazu gehören beispielsweise der Ausbau der erneuerbaren Energien und die Förderung von umweltfreundlichen Mobilitätskonzepten.

Um die Probleme der Gemeinde Warthausen im Hinblick auf die finanzielle Situation anzugehen und zu verbessern schlagen wir von der Freien Wählerversammlung Warthausen vor, zukünftig nicht nur die Ausgaben zu überprüfen, sondern auch unsere Einnahmen zu optimieren. Wir müssen unsere Ausgaben genau analysieren und überflüssige Kosten identifizieren. Dies kann bedeuten, dass wir bestimmte Projekte verschieben oder streichen müssen, um finanzielle Mittel freizusetzen. Wir sollten nach Möglichkeiten suchen, unsere Einnahmequellen zu diversifizieren. Dies könnte bedeuten, dass wir neue Geschäfte oder Unternehmen in die Gemeinde locken, um zusätzliche Steuereinnahmen zu generieren. Wir sollten auch prüfen, ob es Möglichkeiten gibt, unsere bestehenden Dienstleistungen zu optimieren und dadurch höhere Einnahmen zu erzielen.

Die Gemeinde sollte die Bürgerinnen und Bürger aktiv in den Entscheidungsprozess einbeziehen. Durch den Dialog mit den Menschen vor Ort können wir ihre Bedürfnisse und Prioritäten besser verstehen und entsprechende Maßnahmen ergreifen. Es kann sinnvoll sein, externe Experten oder Berater hinzuzuziehen, um uns bei der Bewältigung unserer finanziellen Probleme zu unterstützen. Diese Fachleute können uns mit ihrem Wissen und ihrer Erfahrung wertvolle Ratschläge geben und helfen, die besten Lösungen zu finden. Die Gemeinde Attenweiler beispielsweise hat den aktuellen Haushalt von externen Beratern und Fachleuten erstellen lassen und gemeinsam mit dem Gemeinderat erarbeitet.

Abschließend möchte ich betonen, dass wir als Gemeinderat gemeinsam handeln müssen, um diese wirtschaftlichen Probleme zu bewältigen. Es erfordert Kreativität, En-

gagement und den Willen, unpopuläre Entscheidungen zu treffen. Aber ich bin zuversichtlich, dass wir mit vereinten Kräften und einem dann neuen Gemeinderat erfolgreich sein können.

Für die Zukunft hätten wir von der Freien Wähler Vereinigung die Forderung, dass der Haushalt 2025 so rechtzeitig in die Beratung geht, dass wir nicht wie in diesem Frühjahr bei jeder Ausgabe prüfen müssen, ob wir diese nicht oder nur mit der Zustimmung des Landratsamtes tätigen dürfen. Die Gemeinde Warthausen sollte ein zuverlässiger Vertragspartner bleiben.

Vielen Dank!

Haushaltsrede CDU-Fraktion (Herr Franz Schuy)

Ich möchte mich heute nicht auf die Haushaltszahlen fokussieren, sondern das Augenmerk auf den Ablauf der Haushaltsplanung 2024 und in die nähere Zukunft legen.

Zu Beginn der Haushaltsplanung waren ich und meine Fraktionskolleginnen und -Kollegen überrascht, dass wir keinen Doppelhaushalt 2024/2025 aufstellen sollten. Im Jahr 2021 war uns von der Verwaltung glaubhaft vermittelt worden, dass für Gemeinden mit schwierigen Haushaltszahlen, der Doppelhaushalt ein probates Mittel sei, langfristig aus der Misere heraus zu kommen.

Auf Nachfrage wurde uns gesagt, die Verwaltung möchte nicht langfristig planen. Man wolle 2024 als Planungsjahr betrachten!

Ergebnishaushalt

Der Haushaltsplan in der Gemeinde entspricht in der Industrie der Budgetplanung der diversen Abteilungen des Unternehmens. Anstelle der Bereichs- und Abteilungsleiter, müssen in der Gemeinde die Amtsleiter/-innen die finanziellen Bedarfe ihrer Verantwortungsbereiche in der Kämmerei anmelden.

Die Kämmerei fasst die voraussichtlichen Einnahmen: Gewerbesteuer, Einkommensteueranteil, Umsatzsteuer, Vergnügungssteuer, Zuweisungen vom Land usw. und die Ausgaben:

Kreisumlage, evtl. Steuerrückzahlungen, Personalausgaben, Sachausgaben usw.

im Ergebnishaushalt zusammen.

Werden die Ausgaben von den Einnahmen abgezogen, so sollte noch ein Betrag übrig bleiben, der für Investitionen oder als Rücklage genutzt werden kann. Und hier liegt genau das Problem der Gemeinde Warthausen!

Wir schließen den ordentlichen Ergebnishaushalt mit einem Fehlbetrag von 3.235.587 € ab!

Ziehen wir davon noch das Sonderergebnis 926.820 € (Grundstücksverkäufe) ab, dann bleibt ein Gesamtergebnis von -2.308.767 € übrig.

Diesen Fehlbetrag müssen wir ausgleichen.

Die Herausforderung bei der Haushaltsplanung war, die Ausgaben im Ergebnishaushalt zu reduzieren. Die Fraktionsvorsitzenden/-sprecher und die Bürgermeisterstellvertreter haben sich im Vorfeld der Gemeinderatssitzung getroffen, um im kleinen Kreis nach Einsparpotenzialen zu suchen. Das Ergebnis war enttäuschend. Da der Ergebnishaushalt bereits auf Kante genäht war, wurden keine Positionen, mit nennenswerten Beträgen, zur Streichung gefunden!



Für die Gemeinderatssitzung im März haben wir von der CDU-Fraktion uns Gedanken über mögliche Einsparungen gemacht und die Vorschläge an die Verwaltung geschickt. Zum Beispiel zu den Personalkosten:

Unsere Personalkosten steigen jedes Jahr an. Aktuell sind wir bei 5.891.447 €.

Im Rathaus sind bzw. waren in Summe 3 Stellen nicht besetzt. Wir wollten die Personalkosten um 50-60.000 € reduzieren, um sie an die Realität anzupassen.

Laut Stellenplan sind 14 Stellen nicht besetzt!

In der Gemeinderatsitzung wurde der Vorschlag diskutiert und es kristallisierte sich heraus, dass er so nicht realisiert werden kann.

Wir müssen, da die Stellen genehmigt sind und jederzeit besetzt werden können, die gesamten Personalkosten vorhalten.

Wir planen also mit Personalkosten, die wir im Jahr 2024 nicht zu leisten haben. Das heißt, wir haben einen Puffer im Ergebnishaushalt!

Investitionstätigkeit

Die Planung der vorgesehenen Investitionen, haben wir in der Novembersitzung intensiv beraten und notwendige Kürzungen durchgeführt.

Es ergibt sich nach den Kürzungen ein Investitionsbetrag von 3.786.950 €. Reduzieren wir diese Ausgaben um die geplanten Einzahlungen von 691.411 €, bleibt eine Finanzierungslücke von 3.095.539 €. Da wir keine Zuführung aus dem Ergebnishaushalt haben, erfolgt der Ausgleich durch einen Griff in die Rücklagen!

Projekte wie z. B. die Erschließung des Baugebiets Dafeld in Birkenhard, Starkregenmaßnahmen in Röhrwangen und der Kita-Neubau St. Elisabeth (Planungskosten), sind bei den Investitionen enthalten.

Als weiterer Punkt steht für uns immer noch das Haus der Vereine in Birkenhard auf der Agenda. Die Umsetzung steht allerdings unter Finanzierungsvorbehalt, da es sich hierbei um eine freiwillige Leistung der Gemeinde handelt!

Aufstieg B30

Wir, die Gemeinde Warthausen, sind aktuell nicht in der Lage eine Kostenbeteiligung nach dem Verteilungsschlüssel wie bei der NWU von 17 %, nach Abzug des Landeszuschusses, zu tragen.

Bei einem Kostenrahmen von aktuell 80 Mio. € und einem Landeszuschuss von 48,3 Mio. € verbleiben für die 3 Beteiligten - Landkreis Biberach, Stadt Biberach und Gemeinde Warthausen - noch 31,7 Mio. € zu finanzieren!

Legen wir die alte Kostenbeteiligung der Gemeinde von 17 % zu Grunde, bleiben für Warthausen 5,4 Mio. € zu bezahlen. Diese Summe können wir nicht aufbringen und das Landrastamt Biberach, als Aufsichtsbehörde für die Haushaltsplanung der Gemeinde, weiß das auch.

Auch der Stadt Biberach wurde mitgeteilt, dass wir die 5,4 Mio. € nicht bezahlen können.

In gemeinsamen Gesprächen wurde bereits nach Lösungen gesucht.

Die Verwaltung und der eingesetzte Verhandlungsausschuss müssen gemeinsam mit dem Landkreis Biberach und der Stadt Biberach nach einer Finanzierungsmöglichkeit suchen, die die finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde berücksichtigt und uns nicht überfordert.

Wir sind überzeugt, dass in weiteren Gesprächen mit den Projektbeteiligten eine tragbare Lösung für die Gemeinde Warthausen gefunden wird!

Abschließend bedanke ich mich persönlich und im Namen der CDU-Gemeinderatsfraktion bei Frau Kühnbach für die jahrelange gute Zusammenarbeit. Wir haben bei unseren Besprechungen in der Kämmererei immer zielorientiert zusammengearbeitet. Besonders in Erinnerung sind mir unsere Gespräche zur Planung des Doppelhaushalts 2022/2023. Wir haben es schlussendlich geschafft, einen genehmigungsfähigen Haushalt aufzustellen und alle wichtigen Investitionen in der Gemeinde in die mittelfristige Finanzplanung einzuarbeiten.

Wir wünschen Frau Kühnbach alles Gute für Ihre Zukunft und viel Erfolg an Ihrer neuen Wirkungsstätte.

Franz Schuy
Fraktionsvorsitzender

Haushaltsrede - ÖBB-Fraktion (Herr Philipp Eggensberger)

Sehr geehrter Herr Jautz,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Bürger,

die ÖBB hält sich in Anbetracht der ausführlichen Vorreden kurz. Wir beteiligen uns an den Danksagungen für die Verwaltung und loben auch selbst nochmals deren gute Arbeit.

Bereits im Rahmen des zuletzt beschlossenen Haushalts ist ausführlich dargelegt worden, wie angespannt die finanzielle Lage der Gemeinde Warthausen ist. Hieran hat sich nichts wesentlich geändert.

Die liquiden Mittel werden nach derzeitiger Voraussicht auch in den kommenden Jahren erheblich schrumpfen. Daher ist auch der heute zu beschließende Haushalt weiterhin geprägt von Einschnitten. Der Haushalt beschreibt das Maximum der finanziellen Leistungsfähigkeit.

Dennoch leisten wir uns auch mit diesem Haushalt zahlreiche freiwillige Aufgaben. Aufgaben, die über die reinen Pflichtaufgaben weit hinausgehen und mit welchen wir versuchen die Lebensqualität in Warthausen so weit wie derzeit möglich von gemeindlicher Seite zu unterstützen.

Ich hoffe und dies sicherlich gemeinsam mit allen Kolleginnen und Kollegen, dass der kommende Gemeinderat mit besseren Zahlen arbeiten können wird.

Vielen Dank

Der Gemeinderat hat heute die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2024 sowie die mittelfristige Finanzplanung 2025 bis 2027 in der vorliegenden Fassung mehrheitlich beschlossen.

TOP 5 Aufstieg B30 (K7532)

- Planungsstand und Anpassung der Kostenvereinbarung

Bürgermeister Jautz unterrichtet den Gemeinderat in der Sitzung ausführlich über den Stand der Planungen zum Aufstieg B30 und die Kostenbeteiligung hierzu. Die Ermittlung der Gesamtkosten für den ca. 1,16 km langen Abschnitt sind auf 80 Mio Euro berechnet worden. Hierin sind die Planungskosten, der Grunderwerb und Vermessung, landschaftspflegerische Begleitmaßnahmen und der Grunderwerb berücksichtigt worden. Vom Land Baden-Württemberg ist für die Maßnahme ein Zuschuss über 48,3 Mio Euro zugesagt worden. Dies bedeutet verbleibende Kosten in Höhe von 31,7 Mio Euro.



Bis zum heutigen Zeitpunkt ist die Gemeinde Warthausen mit einem Anteilswert am Gesamtverteilungsschlüssel für die Maßnahme nach der Kostenvereinbarung aus dem Jahr 2007 mit 17 % beteiligt. Dies wäre ein Kostenanteil über 5,4 Mio Euro die von der Gemeinde Warthausen zu tragen wären.

Der Blick auf die Haushaltssatzung der Gemeinde in den vergangenen 4 Jahren (2021 bis 2024) zeigt, dass es für die Gemeinde Warthausen nicht möglich wird, die Kosten an der Verkehrsmaßnahme – Aufstieg B30 – in dieser Größe mitzufinanzieren. Zur Einsparung von Ausgaben hat die Gemeinde die Durchführung einer Haushaltskonsolidierung beschlossen.

Im Jahr 2021 wurde auf Antrag der Freien Wählervereinigung die Kostenvereinbarung rechtsgutachtlich überprüft. Im Ergebnis kann die Gemeinde Warthausen von Ihren Vertragspartnern eine Anpassung des Vertragsinhaltes aufgrund den bestehenden Kostenteilungsregelungen verlangen. Dies wurde den beteiligten Kostenträgern auch mitgeteilt. Dahingehend teilte das Landratsamt mit, dass im Juni / Juli 2024 die Planung einschließlich aktuellen Kostenberechnungen in den Gremien des Kreises, der Stadt Biberach und Gemeinde Warthausen vorgestellt wird. Die Gemeinde Warthausen sieht unter Berücksichtigung der haushaltsrechtlichen Gesichtspunkte und der veränderten Ausgangssituation wie 2007 hinsichtlich der Straßennutzung, wie Anbindung der neuen Klinik und der Gewerbegebiete sowie für die Verkehrsentslastung der Innenstadt Biberachs eine Änderung der Vereinbarung für gegeben an. Hierzu wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen, dass die Gemeinde Warthausen nach der aktuellen Kostenberechnung im Jahre 2024 mit dem Landkreis Biberach und der Stadt Biberach einen Änderungsvertrag nach den finanziellen Möglichkeiten des Gemeindehaushaltes abschließen soll.

Eine Visualisierung des Verkehrskonzeptes Aufstieg B30 ist im Internet unter www.aufstieg-b30.de möglich.

TOP 6 Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Solarpark Stellegert“

- Abschluss eines Durchführungsvertrages

Vor einem Jahr wurde das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Solarpark Stellegert“ begonnen und steht nun vor dem Abschluss.

Aus rechtlichen Gründen ist zu einem vorhabenbezogenen Bebauungsplan ein Durchführungsvertrag notwendig. Der rechtskräftige Bebauungsplan mit seinen Anlagen wird Bestandteil des Vertrages. Regelungen des Vertrages beinhalten insbesondere – die Durchführungsverpflichtung des Vorhabenträgers, - die Rückbauverpflichtung des Vorhabenträgers mit Absicherung, - die Planungskostenübernahme des Vorhabenträgers, sowie den Haftungsausschluss der Gemeinde im Rahmen des Bebauungsplan- und Baugenehmigungsverfahrens.

Der Gemeinderat hat mehrheitlich beschlossen dem Durchführungsvertrag zuzustimmen.

TOP 7 Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Solarpark Stellegert“

- Behandlung der Stellungnahmen und Satzungsabschluss

Die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden, sonstiger Träger öffentlicher Belange und der Bürger eingegangenen Stellungnahmen wurden in die Planung eingearbei-

tet. Nach erneuter Auslage sowie Vorlage der Planung bei den Beteiligten haben sich nur geringfügige Änderungen im Bebauungsplan ergeben. Diese wurden mit den Betroffenen abgeklärt. Es bedarf somit keiner erneuten Auslage. Ing.Schmid vom Ingenieurbüro ES tiefbauplanung, Mittlberach hat dem Gremium die Planung sowie die Inhalte der einzelnen Stellungnahmen erläutert. Der Gemeinderat hat mehrheitlich den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Stellegert“ in der Fassung vom 15.04.2024 mit seinen Anlagen nach § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

TOP 8 Freiwillige Feuerwehr Warthausen

- Ehrung -

Aufgrund der großen Verdienste des bisherigen Kommandanten hat der Feuerwehrausschuss vorgeschlagen, Herrn Wilhelm Städele, die Eigenschaft des „Ehrenkommandanten“ zu verleihen. Gem. § 8 der Satzung der Freiwilligen Feuerwehr Warthausen kann der Gemeinderat auf Vorschlag des Feuerwehrausschusses bewährten Feuerwehrkommandanten nach Beendigung ihrer aktiven Dienstzeit die Eigenschaft als Ehrenkommandant verleihen. Herrn Städele wurde das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber des Landes Baden-Württemberg, das Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber des Bundes, die Ehrengabe des Kreisfeuerwehrverbandes Biberach in Silber und nicht zuletzt auch das Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold des Bundes verliehen. Diese Ehrung ist bislang noch nicht allzu oft ausgesprochen worden.

Der Gemeinderat begrüßt und unterstützt diesen Beschluss des Feuerwehrausschusses und beschließt einstimmig Herrn Wilhelm Städele die Eigenschaft des „Ehrenkommandanten der Feuerwehr Warthausen“ zu verleihen. Die Ehrung soll auf Wunsch der Feuerwehrkameraden am 11. Mai 2024 im Zuge des Festaktes zur Einweihung des Anbaus des Feuerwehrgerätehauses und Übergabe des Feuerwehrfahrzeuges erfolgen.

TOP 9 Unterstützung des 4. Klimaschutzpakt 2023/2024 des Landes Baden-Württemberg mit den kommunalen Landesverbänden

§ 10 Abs.1 des Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz Baden-Württemberg legt fest, dass die Treibhausgasemissionen schrittweise verringert werden müssen, um bis zum Jahr 2040 Netto-Treibhausgasneutralität in Baden-Württemberg zu erreichen. Um dieses Ziel erreichen zu können ist in der Regel ein Konzept notwendig, das sich mit den Fragen der Energieeinsparung und der Energieeffizienz und dem Einsatz von erneuerbaren Energien in den Kommunen befasst. Da sich die Gemeinde Warthausen bereits in der Sitzung vom 09.10.2023 dafür entschieden hat am European Energy Award teilzunehmen, kann ein solches Konzept auch im Rahmen eines solchen handlungsorientierten Energiemanagements erarbeitet werden. Der Klimaschutzpakt wird durch zusätzliche Haushaltsmittel des Landes gestärkt. Das Volumen im Jahr 2023 und 2024 von jeweils 17,9 Mio Euro in Summe beträgt 35,8 Mio Euro. Zur Teilnahme an den Förderprogrammen ist es Voraussetzung, die unterstützende Erklärung zur klimaneutralen Verwaltung abzugeben. Der Gemeinderat hat mehrheitlich dafür gestimmt, dass die Gemeinde die Absicht hat durch die unterstützende Erklärung das Ziel bis spätestens 2040 eine klimaneutrale Kommunalverwaltung zu erreichen und die Pflichten nach dem KlimaG, insbesondere § 18 KlimaG BW zu erfüllen.



TOP 10 Verschiedenes

Schlaglöcher auf dem Parkplatz beim TSV

Aus der Mitte des Gemeinderates wurde mitgeteilt, dass der Parkplatz beim TSV sehr viele Schlaglöcher aufweisen würde. BM Jautz gab hierzu die Auskunft, dass man hier bereits mit einem Unternehmen in Kontakt stehen würde, das dort des Öfteren seine Fahrzeuge parkt, um hier Reparaturmaßnahmen vorzunehmen.

Fehlen von Geschirr und Gläsern in gemeindeeigenen zu vermietenden Räumlichkeiten

Aus der Mitte des Gremiums wurde nachgefragt, ob wie in der Sitzung vom 26.02.2024 besprochen wurde, hier bereits Geschirr und Gläser nachgeordert worden seien. BM Jautz wollte hierzu noch die Genehmigung des Haushaltsplanes abwarten. Die Mittel seien hierfür im Haushalt eingeplant.

Freibadkarten – Familien

Ein Gemeinderat teilte mit, dass zwei unabhängig voneinander nachfragende Familien auf ihn zugekommen seien und sich dazu geäußert hätten, dass die Familienkarte nur für Eltern mit Kindern und nicht für Großeltern mit Enkelkindern gelten würde. Er bittet doch diese Thematik nochmals im Sinne der Familienfreundlichkeit zu überdenken. BM Jautz sagte zu, dies zur Prüfung aufzunehmen.



ALLES AUF EINEN BLICK

GEMEINDEKONTAKTE



Gemeindeverwaltung Warthausen

Alte Biberacher Straße 13, 88447 Warthausen

Tel. 0 73 51 / 50 93-0, Fax 0 73 51 / 50 93-23

Internet www.warthausen.de

E-Mail: gemeinde@warthausen.de

Durchwahl

Bürgermeister Wolfgang Jautz

(jautz@warthausen.de)

Alexandra Reich (Vorzimmer Bürgermeister)

(reich@warthausen.de)

-27

-16

Hauptamt:

Beate Eckert (Leitung Hauptamt, Bauamt, Grundbuch)

(eckert@warthausen.de)

-48

Michaela Ege (Senioren, Bürgerschaftliches Engagement)

(michaela.ege@warthausen.de)

-49

Marc Flachmüller (EDV, Medien)

(gemeinde@warthausen.de)

-19

Angela Hecht (Bürgerbüro)

(buergerbuer@warthausen.de)

-11

Tamara Hetterich (Bürgerbüro)

-12

Norena Linder (Ordnungsamtangelegenheiten)

(linder@warthausen.de)

-18

Wilfried Thanner (Hoch- und Tiefbau, Unterhalt öffentl. Gebäude)

(wilfried.thanner@warthausen.de)

-43

Margot Pfänder (Soziales, Standesamt)

(pfaender@warthausen.de)

-24

Emma Rueß (Bürgerbüro)

(buergerbuer@warthausen.de)

-12

Lena Ruggaber (Kindergartenangelegenheiten)

(ruggaber@warthausen.de)

-49

Kämmerei:

Kiana Rafiei (Leitung, Personal)

(rafiei@warthausen.de)

-38

Annette Bundschu (Grundstück- und Gebäudeverwaltung)

(bundschu@warthausen.de)

-42

Brian Späth (Steuern & Abgaben)

(spaeth@warthausen.de)

-28

Nico Thanner (Gemeindekasse)

(thanner@warthausen.de)

-45

N.N. (Anlagenbuchhaltung)

-20

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Donnerstag

8:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Mittwoch außerdem

14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Freitag

8:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Bauhof: (stv. Karl Angele)

(bauhof@warthausen.de)

Michaela Ehmele (Bauhofverwaltung, Friedhofsangelegenheiten)

(bauhof@warthausen.de)

Tel. 82 84 10

Fax 57 57 80

Öffnungszeiten Bauhof

Montag bis Donnerstag:

7:00 Uhr bis 12:00 Uhr

13:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Freitag:

7:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Sophie-La-Roche-Schule

Ute Albus (Schulangelegenheiten)

(Sekretariat-Schule@warthausen.de)

Tel. 73459

WICHTIGE RUFNUMMERN FÜR DEN ÄRZTLICHEN BEREITSCHAFTSDIENST

Rettungsdienst: 112

Allgemeiner Notfalldienst: 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst: 116117

Augenärztlicher Notfalldienst: 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst 0761 / 120 120 00

Biberach

(Allgemeiner Notfalldienst)

Kliniken Landkreis Biberach - Kreisklinik Biberach,

Marie-Curie-Str. 4, 88400 Biberach

Samstag, Sonn- und Feiertag: 10 - 18 Uhr

Biberach

(Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche)

Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und die Notfallaufnahme in der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstraße 24, 89075 Ulm

Montag bis Freitag: 19 - 22 Uhr,

Samstag, Sonn- und Feiertag: 9 - 21 Uhr (*)

(*) Außerhalb der Öffnungszeiten übernimmt die Notfallaufnahme der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm die Versorgung der Patienten.

NOTFALL-RUFNUMMERN

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst 112

Polizei 110

Ärztlicher Notdienst 116 117

Kinderärztlicher Notdienst 116 117

Krankentransport 19222

Zahnärztlicher Notfalldienst 0761 / 120 120 00

Wasser- und Gasversorgung 9030

Ambulante Hospizgruppe Biberach 0170 / 4889929

Arbeiter-Samariter-Bund Hausnotruf 07353-9844-0

www.asb-osn.de



Das Rathaus informiert - Neues aus der Verwaltung -

Jetzt teilnehmen

Mobilitätsbefragung ist in vollem Gange

Die Mobilitätsbefragung „Biberach und engeres Umland“ ist in vollem Gange. Einwohnerinnen und Einwohner aus Biberach, Mittelbiberach, Ummendorf und Warthausen können sich noch bis einschließlich Mittwoch, 24. April, für die Befragung registrieren und damit aktiv zur Gestaltung der Mobilität in ihrer Region beitragen. Als Dankeschön werden unter den Teilnehmenden zehn Gutscheine im Wert von je 20 Euro für den Biberacher Einzelhandel verlost.

Die Firmen T.I.P. Marktforschung aus Trier und INOVAPLAN GmbH aus Karlsruhe führen die Mobilitätsbefragung im Auftrag der Stadt Biberach durch. Die Befragung besteht aus zwei Teilen: In einem Haushalts- und Personenfragebogen werden zunächst allgemeine Fragen beantwortet, zum Beispiel zum Besitz von Pkws oder Fahrrädern. Im Anschluss erhält jede Person einen zufällig ausgewählten Berichtstag, für den alle an diesem Tag zurückgelegten Wege dokumentiert werden sollen. Führt man zum Beispiel morgens mit dem Auto zur Arbeit, geht mittags zu Fuß kurz zum Bäcker nebenan und radelt abends noch zum Sport, so müssen alle Hin- und Rückwege und die eingesetzten Verkehrsmittel angegeben werden. Dadurch entsteht eine umfassende und detaillierte Übersicht über das Mobilitätsverhalten in Biberach und den angrenzenden Gemeinden. Diese Datengrundlage ist wichtig für die zukünftige Verkehrsplanung, die sich an den Bedürfnissen der Menschen vor Ort orientieren soll. Je mehr Bürgerinnen und Bürger sich beteiligen, desto aussagekräftiger werden die Ergebnisse.

Registrierung

Auf der Befragungsseite unter <https://tip-web.de/biberach/> und über den abgebildeten QR-Code können sich Interessierte für die Mobilitätsbefragung registrieren. Dort finden sich auch weitere ausführliche Informationen. Wer keine Möglichkeit zur Online-Teilnahme hat, kann die Fragebögen alternativ im Biberacher Rathaus abholen. Fragen beantwortet das von der Stadt Biberach beauftragte Büro T.I.P. per E-Mail an Mobilitaetsbefragung_Biberach@tip-web.de.



Um das zukünftige Verkehrsangebot im Einklang mit den Bedürfnissen der Bevölkerung planen zu können, hat die Stadt Biberach eine Mobilitätsbefragung in Auftrag gegeben.

Spende des Basarteams an die KiTa Sternschnuppe

Wir freuen uns über eine sehr großzügige Spende, die es uns ermöglicht hat 10 Kinder – und 1 Erwachsenen – BO-Drum Trommeln anzuschaffen.

Mit viel Spaß und Bewegung begleiten wir mit unterschiedlichem Rhythmen unsere Lieblingsmusik.

Vielen, vielen Dank für diese Freude sagen wir dem Basar – Team.

Eure glücklichen Kinder und Erzieherinnen der KiTa Sternschnuppe Oberhöfen



Die Feuerwehr informiert

Freiwillige Feuerwehr

Ankündigung Tag der offenen Tür bei der Freiwilligen Feuerwehr Warthausen



**Tag der offenen Tür
im Feuerwehrhaus Warthausen**

**Sonntag, 12. Mai
13 bis 18 Uhr**

*Grillstand & Getränke, Kaffee & Kuchen,
Spielstraße & Hüpfburg,
Feuerlöscherprüfung & Feuerlöschertraining,
Schaubühne 15 Uhr, Fahrzeugausstellung,
Musikalische Unterhaltung
durch den MV Warthausen*



**FEUERWEHR
WARTHAUSEN**

Altersabteilung

Wir treffen uns am Mittwoch den 24.04.2024 um 19.00 Uhr im Feuerwehrhaus.



Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Warthausen



Evang. Pfarramt:
Pfarrer Hans-Dieter Bosch
 Martin-Luther-Str. 6
 88447 Warthausen

Telefon (07351) 13914

E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de

Bankverbindung für Spenden:

Evang. Kirchengemeinde Warthausen

IBAN: DE73 6545 0070 0000 2600 22

Bitte Spendenzweck nicht vergessen.

Liebe Gemeinde,
 dieser Sonntag trägt den Namen „Jubilate“. Aus dem Lateinischen übersetzt: Jauchzet, jubelt. Grund zur Freude und zum Jubilieren gibt es genug: Die Natur legt sich im Mai ein buntes Kleid in Feld und Wald zu. Es wird wieder wärmer und es zieht uns Menschen ins Freie. War bisher die Wohnung wichtig, so gewinnt jetzt der Garten immer mehr an Bedeutung. Und vieles spielt sich nun an freier Luft ab: Begegnung mit lieben Menschen, das Zusammensein mit Freunden. All das wird möglich, weil die Abende länger werden und dann auch zum Verweilen und Besuchen einladen. Das Leben tut sich auf.

Der Sonntagsname „Jubilate“ erinnert an Ostern: Mit der Auferstehung Jesu tut sich auch hier das Leben auf. Mit Ostern bestimmt nicht länger der Tod das Ende aller Zeit und Dinge, sondern es gibt Hoffnung und Perspektive darüber hinaus. Gewiss, der Tod bleibt ein Begleiter in dieser Zeit, aber er hat nicht mehr das letzte Wort für alle Zeit. Jesu Auferstehung setzt hier einen neuen, den über alles hinausweisenden Horizont. „Es gibt nichts Neues unter der Sonne.“ So heißt es noch im Buch Prediger. Soll heißen: Irgendwie wiederholt sich doch alles und nichts ist wirklich neu. Alles ist gekennzeichnet vom Werden und Vergehen. Nein, so widerspricht das Neue Testament. Mit Jesu Auferstehung ist die Tür zur Ewigkeit geöffnet. Ganz so, wie der Wochenspruch sagt: „Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.“ (2. Korinther 5, 17) Umso mehr schmerzt es, wenn Menschen noch dem alten Wesen und Denken verfallen sind, das vom Tod gekennzeichnet ist: Wo nur Stärke und Macht gilt, wo Wehrlose überfallen werden und wo „Politik“ ohne Rücksicht auf Menschenleben gemacht wird. Ostern hat ein neues, anderes Denken hervorgebracht. Hier steht über allem das Leben. Und in diesem Geiste können wir Menschen als „neue Kreaturen“ leben.



Brautspier, Foto: AndreasLischka/Pixabay

Die Blüten sind zwar nur klein, aber mit einer verschwenderischen Vielzahl überziehen sie die Äste der Weißer Rispenspiere. Bei ihrem Anblick könnte man fast meinen, es sei in diesen Apriltagen nochmals Schnee gefallen oder der Strauch hätte sich ein Brautkleid übergestreift. Darum trägt die Pflanze auch die deutschen Namen Schneespierre oder Brautspiere. Schon unseren Großeltern waren ihre Vorzüge und ihre Schönheit bekannt. Der Strauch ist pflegeleicht, verzeiht auch unfachmännisches Zurückschneiden und gedeiht ohne besondere Ansprüche an den Boden. Ostern lehrt uns die Freude an dieser Welt, lässt uns Überraschendes entdecken und auf Besserung hoffen. Wir treten ein in den Wonnemonat Mai und die Saison für Hochzeiten beginnt. Und sogar Sträucher streifen sich Brautkleider über.

Gottes Segen für die kommende Woche wünscht Ihnen
 Ihr Pfarrer Hans-Dieter Bosch

Samstag, 20.04.

14.00 Uhr Warthausen: Hochzeit Familie Maunz-Maier und Taufe von Ronja Maier

21.04.2024 / Jubilate:

09.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst und Kinderkirche (Pfr. Hans-Dieter Bosch)

Mittwoch, 24.04.

17.00 Uhr Gemeindezentrum: Konfirmandengruppe 1

18.30 Uhr Gemeindezentrum: Konfirmandengruppe 2

Donnerstag, 25.04.

Hingewiesen wird auf die **evangelischen Gottesdienste in den Pflegeheimen:**

10.00 Uhr Warthausen, Pflegeheim Schlosspark: Evangelischer Gottesdienst.

10.45 Uhr Schemmerberg, Pflegeheim Römergarten: Evangelischer Gottesdienst.

Freitag, 26.04.

09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

28. April 2024 / Kantate:

09.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst und Kinderkirche mit Taufen
 von Rosa Louisa Rosenstihl und Janik Veyhl
 (Pfr. Hans-Dieter Bosch)

11.00 Uhr Warthausen: Gottesdienst mit Taufen von
 Amelie Denking, Theodor Maximilian Riedel und Ivar Schleining

Kath. Kirchengemeinde Warthausen



Kath. Pfarramt:

Pfarrer Wunibald Reutlinger

Heggelinstr. 3, 88447 Warthausen

Tel. (07351) 72380, Fax (07351) 76535

E-Mail: StJohannes.Warthausen@drs.de

Homepage: <http://stjohannes-warthausen.drs.de>

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 11.00, Mi. 16.00 – 18.00

Bankverbindung für Spenden:

Kath. Kirchengemeinde Warthausen

IBAN: DE90 6545 0070 0000 0059 64

Bitte Spendenzweck angeben!

Freitag, 19.04.

Pfarrkirche Warthausen

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

**Sonntag, 21.04.****St. Maria Birkenhard****08.30 Uhr** Eucharistiefeier

† Ursula, Maria und Albert Soworka

† Eugenie und Georg Czaja

(Kollekte für kirchliche Berufe)

Pfarrkirche Warthausen**10.15 Uhr** Wort-Gottes-Feier

(Kollekte für kirchliche Berufe)

Montag, 22.04.**Pfarrkirche Warthausen****07.45 Uhr** Schülermesse**Mittwoch, 24.04.****St. Maria Birkenhard****18.00 Uhr** Rosenkranz**18.30 Uhr** Eucharistiefeier

† Angehörige Fam. Wenzler

Freitag, 26.04.**Pfarrkirche Warthausen****16.00 Uhr** Probe zur Erstkommunion**18.00 Uhr** Rosenkranz**18.30 Uhr** Eucharistiefeier

† Willi Städele

† Albert Schädler

† Georg und Paula Waßner

† Angehörige Fam. Münzer und Stuchlik

† August und Martha Bannert

† Otto und Frieda Schmiege

Öffnungszeiten PfarrbüroAm Donnerstag, den **25. April** ist das Pfarrbüro wegen Fortbildung geschlossen.Am Montag, den **29. April** ist das Pfarrbüro nur zwischen 10 und 11 Uhr geöffnet!**Birkenhard Spiel- & Spaß im April 2024**

Herzliche Einladung an alle Kinder ab der 1. Klasse bis 13 Jahre aus Birkenhard.

Am Donnerstag, **25.04.24 um 17.00 Uhr** freuen sich Nicole Jüngling und Alexandra Schnell auf euch.

Dieses Mal dürft ihr Eierkartons mit Blumen- und Gemüsesamen bepflanzen.

Treffpunkt ist im Gemeindehaus in Birkenhard.

Das TEAM von Birkenhard Spiel- & Spaß

„You be in my heart“**Gedenkfeier für verstorbene Kinder und Jugendliche am Freitag, 26. April 2024, um 19 Uhr in der Kapuzinerkirche in Riedlingen**

Herzliche Einladung an alle Eltern, Geschwister, Großeltern, Freunde und Verwandte die ein Kind – gleich wann und welchen Alters – verloren haben und alle die Anteil nehmen möchten. Ein Kind verloren zu haben bedeutet eine lebenslange Auseinandersetzung mit diesem Abschied. Fragen, Zweifel, Ängste, Hoffnungen und Träume begleiten die Angehörigen. Im Gottesdienst sollen alle diese Gefühle und die Trauer um das Kind Raum haben. Ein Gottesdienst gestaltet von verwaisten Eltern, der Gemeindereferentin Maritta Lieb, Pfarrer Walter Stegmann und der Gottesdienstband aus dem Allgäu.

**Achtung - geänderte Zeit für den Erlebnisvormittag im Lautertal**

Zum besonderen Ausflug werden die Erstkommunionfamilien ins zauberhafte Lautertal eingeladen. Es ist ein Erlebnisvormittag für die ganze Familie geplant zum Thema: „Christophorus- Tragen und getragen werden.“

Am Samstag, den **4. Mai 2024, von 10.00 Uhr- 13.00 Uhr, anschließend freie Zeit** für Grillen und freies Spielen.

Umgeben von imposanten Felsen, dem traumhaften Urwald im Wolfstal, dem Wasserspielplatz mit der sprudelnden Lauter erleben Eltern mit Kindern in **7 Stationen** gemeinsam die Geschichte des bärenstarken Riesen nach.

Wer möchte uns an diesem Vormittag an den Stationen unterstützen? Als Dankeschön erhalten die Helfer/innen ein Verzehrgutschein für den Kiosk vor Ort. Es können Kommunionfamilien der letzten Jahre sein oder auch gerne andere interessierte Jugendliche und Erwachsene, auch Großeltern sind willkommene Stationsleiter/innen. Eine Hinführung zu den Aufgaben wird von Monika Göbel und Michael Helmich übernommen.

Bitte im Pfarrbüro unter BC/72380 oder direkt bei Göbel BC/4290617 melden.

Ja! Mit Dir möchte ich leben – Ehevorbereitungskurs in Ochsenhausen am 4. Mai

Für Paare, die vor der Eheschließung noch einmal innehalten wollen, bietet das katholische Dekanat Biberach Ehevorbereitungskurse an. Im Erfahrungsaustausch mit anderen Paaren und den Referenten/-innen erhalten Interessierte Anregungen, über ihre eigene Situation nachzudenken und die Gestaltung des gemeinsamen Lebens miteinander zu besprechen. Zusätzlich soll dieser Tag auch eine ganz persönliche und besondere gemeinsame Aktivität des zukünftigen Ehepaares in der Zeit ihrer Vorbereitung auf den Hochzeitstag sein. Dazu gestalten das Dozentenehepaar Robert und Stefanie Gerner einen abwechslungsreichen Tag mit nachdenklichen und erlebnispädagogischen Anregungen. Für den Kurs am Samstag, 4. Mai 2024 im katholischen Gemeindehaus Ochsenhausen, Jahnstraße 6, von 9.30 bis 17.30 Uhr sind noch Plätze frei. Anmeldungen bitte an die Geschäftsstelle der Dekanate, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach, Tel.: 07351 8095400, E-Mail: dekanat.biberach@drs.de oder direkt online unter www.dekanat-biberach.drs.de. Kosten: 45 Euro pro Paar.

Letzte-Hilfe-Kurs in Birkenhard

Die beiden Referentinnen Christa Willburger & Siglinde von Bank verbrachten mit einer wunderbaren Gruppe den Nachmittag im Gemeindehaus Birkenhard, um über den



letzten Lebensabschnitt zu sprechen. „Gut, dass ich mir heute Zeit dafür genommen habe“ oder „das hat mir richtig gut getan“ - waren Worte der Teilnehmer im Nachgang. Mit kleinen feinen Tipps für den Alltag mit Kranken oder Sterbenden & auch Handwerkszeug, Kontaktmöglichkeiten zur Unterstützung oder Kraftquellen waren Themen des Nachmittags. Herzlichen Dank an alle Teilnehmer & den tollen Referentinnen im Namen der Kirchengemeinde Birkenhard

Kleider sammeln - aber richtig!

Neuer Kleidercontainer beim Heggelinhaus

Seit paar Wochen steht auf dem Parkplatz beim Heggelinhaus ein neuer Kleidercontainer mit blau-weißem Design und einer Weltkugel als Beklebung. Dieser Container wird von der Arbeitsgemeinschaft Missions- und Entwicklungshilfe e.V. in Laupheim zur Verfügung gestellt. Im Unterschied zu den meisten anderen Containern, deren Kleiderspenden gewerblich verwertet werden, kommen die Spenden aus diesem Bedürftigen in ca. 60 Ländern der Erde direkt und unentgeltlich oder gegen einen geringen Obolus zugute. Dies ist möglich, weil in Laupheim mehr als 1.000 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer (u.a. aus Warthausen) sortieren, zusammenlegen und verpacken.

Wenn auch Sie möchten, dass Ihre **Kleider- und Schuhspende** nicht in den Handel gelangt, sondern **Bedürftigen direkt übergeben** wird, nutzen Sie die Möglichkeit des **blau-weißen Containers auf dem Kirchenparkplatz** und werben Sie im Bekanntenkreis dafür.



Veranstaltungen Vereine Organisationen

Liederkranz

Voranzeige

Einladung Mitmach-Konzert am 05. Mai 2024

Wir laden Sie am **Sonntag 5. Mai 2024 um 16.00 Uhr** im Gemeindehaus Oberhöfen zu einer musikalischen Reise in sonnige Gefilde ein.

Wir freuen uns auf viele Gäste die Freude am Singen haben, denn es darf auch mitgesungen werden.

Chorprobe

Die nächste Chorprobe findet am **Freitag, 19.04.2024, 20:00 Uhr** im Franz-Reichle-Saal statt.

Bitte möglichst alle kommen.

Männerchor Bräschdleng

Das Doppelkonzert der Bräschdleng war ein voller Erfolg

Die Bräschdleng bedanken sich beim Gasthaus Rössle Füramoos und dem Schützenverein Birkenhard für die Bereitstellung der Örtlichkeiten für zwei ausverkaufte Konzerte. Leider konnten aufgrund des großen Andrangs einige Gäste keinen Einlass mehr finden.

Ein besonderer Dank gilt wie immer unserem fantastischen Publikum, das trotz der begrenzten Platzkapazität eine großartige Stimmung verbreitet hat. Eure Begeisterung und Unterstützung haben diesen Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht.

Mit musikalischem Gruß

Eure Bräschdleng

TSV Warthausen



Abteilung Fußball

Herren I: Führung in den letzten Minuten verspielt SV Burgrieden - SGM Warthausen/Birkenhard 2:1 (0:1)

Die Heimelf holte auf den letzten Drücker das Spiel aus dem Feuer. Die SGM war in der ersten Hälfte das aktivere Team, Selin Leicht (44.) gelang mit einem direkt verwandelten Freistoß das 0:1. Für den nach der Pause besser ins Spiel kommenden SVB traf Jonas Enderle mit einem Freistoß nur Alu, Niklas Ruf hätte bei einem Konter für den Gast erhöhen können. Ein Doppelwechsel brachte für die Gastgeber den kaum mehr erwarteten Sieg. Pascal Gietl (87.) glich zum 1:1 aus, Tobias Schaich (90.+3) markierte den umjubelten 2:1-Siegtreffer.

Nächstes Spiel:

Sonntag, 21.04.2024, 15:00 Uhr - Warthausen:

SGM Warthausen / Birkenhard - FC Wacker Biberach

Herren II: Keine Punkte beim Derby

SG Mettenberg - SGM Warthausen/Birkenhard II 1:0 (1:0)

Die Heimelf war in der ersten Halbzeit die bessere Mannschaft und kam in der 38. Minute durch Florian Gauß zum Tor des Tages. Im zweiten Durchgang waren dann die Gäste das bessere Team und waren dem Ausgleich teilweise



sehr nahe. Aber an diesem Tag hatte die SG das bessere Ende für sich, wobei ein Remis ein durchaus gerechtes Ergebnis gewesen wäre.

Nächstes Spiel:

Sonntag, 21.04.2024, 13:15 Uhr - Warthausen:

SGM Warthausen / Birkenhard II - SGM Stafflangen / Rißegg

Damen I: Niederlage im Heimspiel

TSV Warthausen - SGM Dietm./Hauerz/Bellam. 1:3 (0:1)

Am Sonntagmorgen, dem 14.04.2024 fand für den TSV Warthausen das fünfte Spiel der Rückrunde statt. Als Gegner stand die SGM Dietmanns/Hauerz/Bellamont I auf dem Platz. Ausgetragen wurde die Partie in Warthausen.

Die erste Halbzeit konnte die SGM durch ein Kontertor in der 24. Minute für sich entscheiden. Bis dato war das Spiel sehr ausgeglichen, beide Mannschaften kämpften sich mit Biss in das Spiel und auf beiden Seiten ließen sich konsequente Konter beobachten. Nach dem Gegentor hatte der TSV Warthausen jedoch Probleme beim Spielaufbau und musste sich erst wieder neu ordnen.

In der zweiten Halbzeit stürzte sich der TSV noch einmal richtig in das Spiel und bewies mit einigen gefährlichen Aktionen auf das gegnerische Tor, dass noch nichts entschieden wurde. So erzielte in der 68. Spielminute Bianca Winkler das Anschlussstor für den TSV Warthausen. Das Spiel spitzte sich nun zunehmend zu und der TSV machte ordentlich Druck. Dennoch schoss die SGM in der 70. Minute durch ein gut ausgespieltes Kontertor das 1:2. Kurze Zeit später fiel das 1:3 durch einen Elfmeter. Dieser wurde zunächst spitzenmäßig durch die Torhüterin des TSV Warthausen Clara Beckert pariert, in einem Nachschuss dann allerdings doch verwandelt. Der Endstand lautet 1:3 und so geht der TSV Warthausen an diesem Spieltag leer aus. Weiter geht es für den TSV Warthausen am Sonntag, dem 21.04.2024 um 11 Uhr gegen SC Blönried in einem Auswärtsspiel.

Nächstes Spiel:

Sonntag, 21.04.2024, 11:00 Uhr - Aulendorf:

SC Blönried - TSV Warthausen

Damen II:

SGM Alberweiler II / Warthausen II - SGM Bellam./Dietm./Hauerz II 3:1 (2:1)

Nächstes Spiel:

Sonntag, 21.04.2024, 11:00 Uhr - Biberach:

FC Wacker Biberach - SGM Alberweiler II / Warthausen II

Abteilung Tischtennis

Jugend II der Tischtennisabteilung holt den Titel in der Kreisliga

Langsam neigt sich die Tischtennissaison 2023/24 dem Ende zu, das bedeutet, es fallen die Entscheidungen über Meistertitel, Auf- und Abstieg. Den ersten Meistertitel für den TSV holte die Jugend II in der Kreisliga. Beim letzten Spiel vergangenen Samstag wäre es bei einer Niederlage gegen das Tabellenschlusslicht aus Äpfingen noch möglich gewesen, den Titel zu verspielen. Aber unsere Jungs zeigten von Beginn an, dass sie auf den Punkt fit waren. Beim 10:0 Erfolg wurden nur 3 Sätze abgegeben. Damit konnte die Meisterschaft schnell zu unseren Gunsten entschieden werden. Gratulation an die Mannschaft.

Auch für die Jugend U14 ging die Saison zu Ende. Da die Mannschaft erst zu dieser Saison in die Bezirksliga aufgestiegen ist, war zu befürchten, dass man sich punktlos im Tabellenkeller wieder findet. Nachdem man in der Vorrunde

ein Spiel gewinnen konnte, lief die Rückrunde besser und erreichte einen guten 5. Tabellenplatz. Abstieg wird also kein Thema sein. Erfolgreichster Spieler unserer Mannschaft war Julian Mendla der mit 9:2 Siegen der drittbeste Spieler der Liga war. Aber auch Levi Buchholz, Jonas Toheit und Emil Bammert enttäuschten nicht und holten für unsere Mannschaft einige Siege.

Bei den Herren gab es für die 2. Mannschaft am letzten Spieltag eine Niederlage gegen Schwendi und einen Sieg gegen Rißegg. Als „Kanonenfutter“ in die Saison der Bezirksliga gestartet, konnte man insgesamt 5 Siege und ein Remis feiern. Zum Saisonabschluss bedeutet dies Platz 9 (von 11) in der Tabelle. Leider müssen aus der Liga 4 Mannschaften absteigen, was bedeutet, dass wir kommendes Jahr eine Klasse tiefer antreten müssen.

In der gleichen Bezirksliga tritt auch die erste Herrenmannschaft an, die in der Vorwoche nach dem Remis gegen Laubach schon die Meisterschaftsfelle davon schwimmen sah. Das Remis bedeutete, dass Laubach einen Punkt vor unserer Mannschaft stand. Zum Glück konnten unsere Sportfreunde aus Bad Saulgau den Titelambitionen von Laubach einen ordentlichen Dämpfer verpassen und diesen eine schmerzhaft Niederlage beifügen. Damit haben wir es in der Hand, am Samstag gegen Tabellenschlusslicht Rot an der Rot den Meistertitel für uns zu erringen.

Die letzten Saisonspiele finden am 20.04.2024 statt:

10:00 Uhr Jugend U14 II - TSV Rot an der Rot

18:30 Uhr ASV Otterswang - Herren IV

18:00 Uhr Herren I - TSV Rot an der Rot

Infos zu Tabellen und Ergebnissen können im Internet unter www.tsv-warthausen.de abgerufen werden.



Die Spieler von links: Moritz (6 Siege, 2 Niederlagen), Philipp (9:2), Mats (8:2) und Fabian (6:3). Edlersatzspieler Jacob (5:0) der normalerweise in der Ersten spielt, ist nicht mit auf dem Bild

Entscheidungsspiel um die Meisterschaft



Mit einem Sieg gegen den TSV Rot an der Rot kann sich die Erste zum Bezirksliga-Meister 2024 krönen! Los geht's am Samstag um 18:00 Uhr. Sei dabei und unterstütze unsere Mannschaft!

TSV Warthausen 1 – Rot an der Rot 1

Samstag, der 20.04.2024, ab 18:00 Uhr

in der neuen Turnhalle Warthausen.

Für Getränke ist gesorgt

Kontakt und weitere Infos:

www.tsv-warthausen.de



Tennisfreunde Birkenhard

Kids-Family-Day / Mai-Hockete

Am 1. Mai 2024 veranstalten die Tennisfreunde Birkenhard wieder einen Familientag auf der Tennisanlage in Birkenhard. Start hierfür ist bereits morgens ab 10 Uhr und für die Kids und deren Eltern ist einiges geboten:

- Spielerisches Kennenlernen des Tennissports durch Mitarbeiter des WTB-Mobils
- Training bei unserem Vereinstrainer Hartwig
- Freies Tennisspielen für die Kids, die schon ein wenig Erfahrung haben
- Wildes Toben auf unserer Hüpfburg
- Kinderschminken
- Eismobil fürs Süße zwischendurch
- Etc.

Selbstverständlich wird für das leibliche Wohl gesorgt mit Fritten für die Kids, Gegrilltem sowie Kaffee und Kuchen. Natürlich wird auch der Durst jeglicher Besucher gestillt.

ALSO: Kommt vorbei - ob mit'm Fahrrad, per Pedes oder wie auch immer, genießt die Zeit bei uns auf der Anlage mit oder ohne Kids und lasst es euch einfach ein paar Stunden gut gehen.

Sportliche Grüße

Tennisfreunde Birkenhard

Sonstige Mitteilungen



Landratsamt Biberach

Das Landratsamt informiert:

Landratsamt reagiert auf Engpässe in der Zulassungsstelle: Neuer Express-Schalter für eilige und dringende Fälle

Die Zulassungsstelle des Landratsamts Biberach hat einen Express-Schalter für dringende und eilige Fälle eingerichtet. Damit reagiert das Landratsamt auf die derzeit angespannte Lage mit langen Wartezeiten für einen Termin in der Zulassungsstelle.

„Derzeit kontaktieren uns viele unzufriedene Bürgerinnen und Bürger, die ein Fahrzeug an-, ab- oder ummelden wollen und dabei lange Wartezeiten in Kauf nehmen müssen. Wir haben gerade große Probleme, und ich kann den Frust der Bürgerinnen und Bürger verstehen. Das ist definitiv nicht unser Anspruch und wir sind mit der Sachlage wirklich unzufrieden“, schildert Landrat Mario Glaser die aktuelle Lage und sagt weiter: „Wir sind daran, die Situation zu entspannen. Dabei erhoffen wir uns Verbesserungen durch weiteres Personal, das aber erst eingearbeitet werden muss, und durch eine Prozessoptimierung. Der Express-Schalter ist ein Baustein dieser Prozessoptimierung.“ Im Frühjahr werden besonders häufig neue Autos gekauft, Motorräder, Wohnmobile sowie Wohnwagen und auch landwirtschaftliche Fahrzeuge angemeldet. Die Termine in den Zulassungsstellen des Landkreises sind daher sehr rasch ausgebucht. Wegen der hohen Nachfrage ist auch die telefonische Erreichbarkeit leider eingeschränkt. Das Verkehrsamt hat nun einen Express-Schalter eingerichtet und in den vergangenen Tagen bereits getestet. Kunden mit dringenden und eiligen Fällen erhielten direkt an der Infotheke der Zulassungsstelle einen Termin noch am selben Tag. „In unserem Test hat sich der Express-Schalter bewährt. Deshalb installieren wir den Expressschalter nun dauerhaft“, so Peter Hirsch, Leiter des Verkehrsamts, und er sagt weiter: „Bei den Express-Schaltern muss natürlich mit Wartezeiten gerechnet werden, aber man bekommt in der Regel noch am selben Tag seine Zulassung.“

Dringlichkeit wird vor Ort geprüft und bewertet

Eilige und dringende Fälle sind beispielsweise, wenn das Fahrzeug gewerblich oder beruflich benötigt wird. Die Dringlichkeit wird ausschließlich vor Ort an der Info der KFZ-Zulassungsbehörde (Rollinstraße 15, Biberach), geprüft und bewertet. Wird der Fall als dringlich eingestuft, bekommt man in der Regel einen Termin an diesem Tag. Die Wartezeit bis zu diesem Termin muss nicht zwingend in der Zulassungsstelle erfolgen.

Termine für planbare Zulassungsvorgänge sollten weiter über das Online-Portal gebucht werden, es fallen dann in diesem Fall vor Ort so gut wie keine Wartezeiten an. Es wird ebenso intensiv daran gearbeitet, Online-Termine wieder möglichst zeitnah anbieten zu können.

Alle Infos finden Sie auch unter www.biberach.de/KFZ-Zulassung

Das Landratsamt Biberach informiert

Landratsamt hat am Dienstag, 23. April 2024, nachmittags wegen einer internen Veranstaltung geschlossen

Am Dienstag, 23. April 2024 ist das Landratsamt in Biberach und in den Außenstellen in Biberach, Riedlingen, Laup-



heim und Ochsenhausen ab 12 Uhr geschlossen. Grund dafür ist eine interne Veranstaltung.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach **Museumsdorf eröffnet die Fotoausstellung „Naturjuwelen Oberschwabens“**

Am Sonntag, 21. April eröffnet Landrat Mario Glaser die neue Fotoausstellung „Naturjuwelen Oberschwabens“ im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach. Beeindruckende Naturfotografien ermöglichen den Besucherinnen und Besuchern neue Perspektiven auf die heimische Tier- und Pflanzenwelt.

Auf Initiative des Naturfotografen Thomas Muth wurde im Herbst 2020 das Projekt „Naturjuwelen Oberschwabens“ ins Leben gerufen. Die dabei entstandenen Fotografien können die Gäste nun in einer Ausstellung im Museumsdorf Kürnbach entdecken. Im Fokus der Ausstellung stehen Aufnahmen, die den Geheimnissen hiesiger Moor- und Riedlandschaften nachspüren, den Zauber des Waldes in Szene setzen und die Magie heimischer Seen, Weiher und Flüssen widerspiegeln.

Ausstellungseröffnung mit Landrat und Naturfotograf Thomas Muth

Die Fotoausstellung „Naturjuwelen Oberschwabens“ ermöglicht den Besucherinnen und Besuchern eine neue Sicht auf die Region. „Die faszinierenden Naturfotografien zeigen, wie schön und schützenswert unsere oberschwäbische Tier- und Pflanzenwelt ist“, sagt Landrat Mario Glaser, der die Ausstellung am Sonntag, 21. April um 15 Uhr eröffnet.

Der Naturfotograf Thomas Muth wird bei der Ausstellungseröffnung im Tanzhaus ebenfalls dabei sein und Spannendes über das Projekt und die Entstehung der Fotografien berichten. Interessierte Besucherinnen und Besucher können im Anschluss gemeinsam mit Muth die Fotografien im Stall des Bendelshofs entdecken. Die Fotoausstellung ist bis zum 22. September im Museumsdorf Kürnbach zu sehen.

Der Pflegestützpunkt Landkreis Biberach informiert:

Online-Vortrag zum Thema „Pflegegrad beantragen und vorbereiten - Pflegebegutachtung durch den medizinischen Dienst gut meistern“

Bei der Beratung im Pflegestützpunkt geht es sehr häufig um die Fragen, wann, wo und wie ein Antrag auf Leistungen der Pflegeversicherung gestellt werden kann und wie es danach weitergeht? Der Pflegestützpunkt beantwortet diese Fragen in einem Online-Vortrag am Dienstag, 30. April. Der Vortrag zum Thema „Pflegegrad beantragen, gut vorbereiten - Pflegebegutachtung durch den medizinischen Dienst gut meistern“ beginnt um 16.30 Uhr. Darin zeigen Claudia Bösch und Nadine Maichle vom Pflegestützpunkt Biberach die ersten Schritte im Falle einer Pflegebedürftigkeit auf: Wie kann die Vorbereitung auf die Pflegebegutachtung aussehen, welche Unterlagen sind dafür notwendig und welche Begutachtungs-Richtlinien wendet der Medizinische Dienst an? Anhand des Pflegeprotokolls des Pflegestützpunkts werden die Begutachtungskriterien des Medizinischen Dienstes erläutert und die Pflegesituation eingeschätzt.

Zur kostenlosen Teilnahme am Online-Vortrag können sich Interessierte beim Pflegestützpunkt Landkreis Biberach per E-Mail an pflegestuetzpunkt@biberach.de anmelden. Sie erhalten nach der Anmeldung die Zugangsdaten zum Online-Vortrag per E-Mail.

Das Regionale Bildungsbüro Landkreis Biberach informiert: **Neue Website der Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum Biberach (BSZ) ist online**

Die Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum Biberach (BSZ) verbessert stetig die digitale Infrastruktur. Dazu gehören auch die Webseite sowie die Bibliothekssoftware. Mittels der neuen Bibliothekssoftware können Bibliothekskundinnen und -kunden Medien einfacher suchen. Die Recherche ist übersichtlicher und ermöglicht dem Leser selbstständig, und durch die B24-App auch mobil zu agieren. Bei der neuen Webseite der Bibliothek/Mediothek, www.mediothekbsz.de, wurde auf das responsive Design großen Wert gelegt. So ist vom großen Bildschirm bis zum Smartphone eine optimale Darstellung auf allen Endgeräten möglich.

In diesem Zuge wurde die digitale Barrierefreiheit verbessert. Erstellt wurde die Homepage in enger Zusammenarbeit mit dem Landratsamt und der hitcom gmbh aus Dunningen. Sie schafft eine nahtlose Brücke zwischen der physischen und elektronischen Bibliothek, um den Bedürfnissen einer zunehmend digital orientierten Gesellschaft gerecht zu werden. Unter anderem können jetzt alle Informationen zur E-Book-Ausleihe einfacher abgerufen werden.

Stand auf der Messe aktiv50plus

Die Bibliothek/Mediothek im BSZ Biberach in der Leipzigstraße 11 in Biberach steht allen Einwohnerinnen und Einwohnern des Landkreises offen. Die Öffnungszeiten sind montags von 8 bis 14 Uhr, dienstags von 8 bis 19 Uhr, mittwochs von 8 bis 13 Uhr, donnerstags von 8 bis 19 Uhr und freitags von 9 bis 13 Uhr. In den Schulferien ist die Bibliothek/Mediothek geschlossen.

Am Freitag, 19. April, ist die Bibliothek/Mediothek den ganzen Tag über mit einem Stand auf der Messe aktiv50plus in der Gigelberghalle in Biberach präsent.

Kulturpreis des Landkreises Biberach

Vorschläge für den Kulturpreis 2024 des Landkreises Biberach können ab sofort eingereicht werden

In diesem Jahr verleiht Landrat Mario Glaser den mit bis zu 10.000 Euro dotierten Kulturpreis des Landkreises Biberach an Künstlerinnen und Künstler sowie Kulturschaffende. Vorschläge dazu können bis Montag, 6. Mai 2024 im Kreiskultur- und Archivamt Biberach eingereicht werden.

„Kunst und Kultur haben im Landkreis Biberach eine lange Tradition, und auch in der Gegenwart werden in diesen Bereichen herausragende Leistungen erbracht“, betont Landrat Mario Glaser. „Dies wollen wir mit dem Kulturpreis des Landkreises Biberach würdigen.“

Den Preis erhielten seit 2010 die Bildenden Künstler Willi Siber, Siegfried Assfalg (1925 - 2012), Hermann Schenkel und Hermann Weber, die Sopranistin Ingeborg Schöpf, der Violinist Linus Roth und der Komponist Frank Sikora, der Essayist Volker Demuth sowie der Shakespeare-Übersetzer Frank Günther (1947 - 2020).

Den Förderpreis verlieh die Jury der Mezzosopranistin Cornelia Lanz, dem Fotokünstler Simon Gallus, der Choreographin Daniela Rodriguez Romero, dem Percussion-Duo Vanessa und Jessica Porter sowie den Musikern Konstantin Gropper und Luke Noa.

Kriterien des Kulturpreises

Als Preisträger kommen Personen oder Organisationen in Betracht, die herausragende Leistungen in bildender Kunst (Malerei, Bildhauerei, Fotografie, Film- und Videokunst), Musik (Aufführung oder Komposition), Literatur (Lyrik oder



Prosa), darstellender Kunst (Theater, Kleinkunst, Film und Fernsehen) oder in Bezug auf Kulturaustausch und interkulturellen Dialog erbracht haben.

Voraussetzung ist zudem ein deutlicher Bezug zum Landkreis Biberach. Das Preisgeld beträgt 10.000 Euro und kann unter mehreren Preisträgern aufgeteilt werden. Ergänzend kann die Jury auch einen Förderpreis verleihen, der mit bis zu 1.000 Euro dotiert ist.

Vorschläge bis 6. Mai 2024 möglich

Der Preis wird im Laufe des Jahres 2024 verliehen. Vorschläge können bis Montag, 6. Mai 2024, ausschließlich online an das Kreiskultur- und Archivamt Biberach gerichtet werden (kreisarchiv@biberach.de). Eigenbewerbungen sind nicht möglich.

Die Jury

Der Jury des Kulturpreises des Landkreises Biberach gehören neben Landrat Mario Glaser als Jurorinnen und Juroren an: Dr. Kerstin Bönsch von der Wieland-Stiftung, Dr. Barbara Renftle von der Stiftung „pro arte“ der Kreissparkasse Biberach, Prof. Dr. Klaus K. Weigele von der Landesakademie für die musizierende Jugend in Baden-Württemberg und Dr. Jürgen Kniep vom Kreiskultur- und Archivamt.

Das Landratsamt - Landwirtschaftsamt informiert:

Biberacher Bodenkurs 2024 mit fünf Tagesseminaren zum Thema „Gesunder Boden - Erfolgreiche Landwirtschaft“

Das Landwirtschaftsamt bietet einen Kurs zum Thema „Gesunder Boden - Erfolgreiche Landwirtschaft“ an. In dem Kurs vermitteln Experten an fünf Tagesseminaren zwischen Mai und Oktober, was gesunder Boden für die Pflanzen bedeutet und wie man diese Kenntnisse mit Hilfe von Bodenanalysen, Spatendiagnose und Co. auf dem eigenen Feld anwenden kann. Der Kurs richtet sich an Schülerinnen und Schüler, Studierende, Landwirtinnen und Landwirte sowie Ausbilderinnen und Ausbilder, die ihre Kenntnisse über Bodenfruchtbarkeit und Humusaufbau erweitern und praktisch anwenden möchten.

Details zum Seminarprogramm gibt es auf der Homepage des Landwirtschaftsamts unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de. Eine Anmeldung über die Homepage ist bis Dienstag, 30. April 2024 erforderlich. Fragen beantworten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landwirtschaftsamts unter der Telefonnummer 07351 52-6702.



NABU bietet Bird & Breakfast in Mittelbiberach an

Am Sonntag, den 28. April, bietet der NABU eine morgendliche Vogelstimmenexkursion unter Leitung von Martin Rösler an. Die Teilnehmenden können dem Vogelstimmenkonzert lauschen und erfahren, wie man Vögel anhand von Gesang und Aussehen unterscheiden kann. Außerdem erhalten sie spannende Informationen über die verschiedenen Vogelarten sowie über weitere Natur- und Umweltthemen. Die Führung ist geeignet für Anfänger und erfahrene Hobby-Ornithologen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein und Austausch bei einem (zweiten) Frühstück. Treffpunkt ist um 7:30 Uhr an der Turn- und Festhalle in Mittelbiberach. Die Exkursion dauert ca. 2 Stunden und kostet 2 Euro pro Person. Das Frühstück bezahlen die Teilnehmenden jeweils selbst. Bitte wenn möglich ein Fernglas mitbringen.

Agentur für Arbeit Ulm

eServices der Bundesagentur für Arbeit Online arbeitssuchend melden

Auch bei der Bundesagentur für Arbeit ist die zunehmende Digitalisierung Realität. Viele Dienstleistungen werden bereits online angeboten, was insbesondere Vorteile für die Kundinnen und Kunden mit sich bringen soll. Um Anträge zu stellen, Termine zu vereinbaren oder andere Themen zu klären ist längst kein Gang mehr zur Arbeitsbehörde nötig. Über die sogenannten eServices kann nahezu jedes Anliegen Online bearbeitet werden. Dazu zählen auch Arbeitslosmeldungen. Denn sobald bekannt wird, dass das eigene Beschäftigungsverhältnis endet, sind Betroffene angehalten, sich spätestens drei Monate davor oder sofort arbeitssuchend melden. „Menschen, denen Arbeitslosigkeit droht, sind oft in einer unangenehmen Lage. Umso wichtiger ist eine rechtzeitige Arbeitssuchendmeldung, so dass wir schnellstmöglich aktiv werden können. Das geht am besten online“, erklärt Kathrin Morlock, Bereichsleiterin der Agentur für Arbeit Ulm. Jedoch könne der extra eingerichtete Online-Kanal in der Region noch stärker genutzt werden. Nur jeder Fünfte meldete sich über diesen Weg arbeitssuchend. „Wir können Allen nur empfehlen, die eServices zu nutzen“, betont die Bereichsleiterin. Dies komme in erster Linie Kundinnen und Kunden der Arbeitsagentur zu Gute. „Nicht nur, dass interne Prozesse beschleunigt werden, es vermeidet auch unnötige Wartezeiten bei der Agentur vor Ort“, begründet Morlock.

Die eServices sind auf der Seite der Bundesagentur für Arbeit unter www.arbeitsagentur.de/eservices zu finden. Neben Unterlagen, Leistungen und Angebote durch die Agenturen für Arbeit und die Jobcenter, werden auch Services zu Themen der Familienkasse, Ausbildung, Studium und Weiterbildung bedient. Erforderlich ist lediglich die Einrichtung eines Benutzerkontos.

AOK Ulm-Biberach

Zecken stechen immer früher

Landkreis Biberach ist Risikogebiet: Impfen schützt vor FSME

Der Klimawandel sorgt für immer mildere Winter. Das hat auch Auswirkungen auf die Verbreitung von Zecken. Die Gefahr, außerhalb der üblichen Saison gestochen zu werden steigt stetig. Dabei können Zecken Krankheiten wie Borreliose oder Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) übertragen - mit schwerwiegenden Folgen. Die AOK Ulm-Biberach rät deshalb, sich über die richtigen Schutzmaßnahmen zu informieren.

Naturfreunde kennen sie nur zu gut: Zecken. Sie stechen, saugen sich voll und können dabei verschiedene Krankheiten übertragen. Der Landkreis Biberach zählt laut Robert-Koch-Institut (RKI) zu den Risikogebieten. Zecken sind wechselwarme Spinnentiere. Die in Deutschland besonders häufigen Arten, der Gemeine Holzbock und die Auwaldzecke, sind ab Temperaturen von etwa sechs bis acht Grad Celsius aktiv. Werden nun die Temperaturen im Winter immer milder, steigt die Gefahr, sich auch außerhalb der üblichen Saison von Frühsommer bis Oktober mit FSME-Viren oder Borreliose-Bakterien zu infizieren.

Im Landkreis Biberach wurde 2022 bei 400 AOK-Versicherten Borreliose diagnostiziert, im Jahr 2018 bei 330 Versicherten. Bei Untersuchungen in Deutschland und der Schweiz wurden nach einem Zeckenstich bei 2,6 bis 5,6 Prozent der Betroffenen eine Borrelien-Infektion nach-



gewiesen. Nur ein kleiner Teil der Infizierten erkrankt. Insgesamt ist bei 0,3 bis 1,4 Prozent der Zeckenstiche mit Krankheitssymptomen zu rechnen. Die Borrelien befinden sich im Darm der Zecke, sodass die Erreger erst bei längerem Saugen - in der Regel nach circa zwölf Stunden - übertragen werden. Wird die Zecke rasch entfernt, ist das Übertragungsrisiko der Borreliose-Bakterien sehr gering. Die Infektion mit Borreliose kann mit Antibiotika therapiert werden, bereitet aber oft Probleme, weil sie häufig spät erkannt wird.

„Als ersten Hinweis auf eine Borreliose bildet sich häufig ein ringförmiger roter Fleck um die Einstichstelle, der sich langsam ausbreitet, die sogenannte Wanderröte“, sagt Christian Strobel, stellvertretender Geschäftsführer der AOK Ulm-Biberach. Da sich die Wanderröte jedoch nicht bei allen Infizierten zeige, sei es wichtig, auch dann den Arzt aufzusuchen, wenn innerhalb von etwa sechs Wochen nach dem Zeckenstich grippeähnliche Beschwerden wie zum Beispiel Fieber, Muskel-, Kopf- und Gelenkschmerzen sowie Müdigkeit auftreten. Noch Monate oder Jahre nach der Borrelien-Infektion kann es zu Gelenkentzündungen, Herzrhythmusstörungen oder Entzündungen des Rückenmarks kommen.

Rund 0,1 bis fünf Prozent der Zecken tragen laut RKI das FSME-Virus in sich. Im vergangenen Jahr wurde im Landkreis Biberach ein FSME-Fall gemeldet, 2022 waren es zwei. Die FSME-Viren befinden sich in den Speicheldrüsen der Zecken. Durch den Stich können sie rasch in die Blutbahn des Wirtes gelangen. Kommt es zu einer Infektion mit dem FSME-Virus, können grippeähnliche Beschwerden wie Fieber oder Kopfschmerzen auftreten. Bei einer Mehrzahl der Betroffenen heilt die FSME ohne Folgen aus. Ist aber das zentrale Nervensystem oder das Rückenmark betroffen, kann es zu bleibenden Schäden wie Lähmungen oder Schluck- und Sprechstörungen kommen. „Während es für die von Bakterien verursachte Borreliose keine Schutzimpfung gibt, kann man sich vor der von einem Virus verursachten FSME durchaus schützen“, sagt Christian Strobel. „Für den vollen Impfschutz sind drei Impfungen nötig. Nach der dritten Spritze ist man für mindestens drei Jahre vor einer FSME-Infektion geschützt.“

Zum Schutz vor Zeckenstichen rät der stellvertretende AOK-Geschäftsführer beim Aufenthalt in der Natur zu geschlossenen Schuhen, langärmeliger Kleidung, langen Hosen oder speziellen Anti-Zecken-Sprays. Außerdem sollte man nach dem Aufenthalt im Freien den Körper immer sorgfältig nach Zecken absuchen. Grundsätzlich gilt: Hat eine Zecke gestochen, sollte sie so schnell wie möglich mit einer Zeckenpinzette oder -karte dicht an der Haut gepackt und herausgezogen werden. Denn je schneller sie entfernt wird, desto geringer das Risiko, dass Erreger in den Körper gelangen. „Auf keinen Fall sollte man sie vor dem Entfernen mit Öl oder Klebstoff beträufeln, weil dies dazu führen könnte, dass die Zecke mögliche Krankheitserreger abgibt“, so Christian Strobel.

Deutsches Rotes Kreuz

Sommer, Sonne, Freizeitplanung: Blut spenden nicht vergessen!

Sommerliches Wetter und Feiertage locken mit vielen Freizeitmöglichkeiten. Der DRK-Blutspendendienst erinnert daran, die Blutspende nicht zu vergessen.

Die ersten Sommertage locken in diesen Wochen viele Spender*innen weg von der Spenderliege. Leere Liegen bei der Blutspende können zu einem Problem werden:

Unfälle und Krankheiten machen vor gutem Wetter keinen Halt. Das DRK bittet zur Blutspende.

Worauf warten? Jetzt liegend Leben retten!

Nächster Termin:

Montag, dem 06.05.2024 oder Dienstag, dem 07.05.2024 von 14:00 Uhr bis 19:30 Uhr

**Rot-Kreuz-Zentrum, Rot-Kreuz-Weg 27
88400 Biberach**

Jetzt Blutspendetermin online reservieren unter www.blutspende.de/termine.

Täglich werden allein in Baden-Württemberg und Hessen mehr als 2.700 Blutspenden benötigt.

Patient*innen aller Altersklassen sind auf eine kontinuierliche und lückenlose Versorgung angewiesen.

Hätte, könnte, sollte - einfach machen!

Blut spenden ist eine der einfachsten und schnellsten guten Taten:

Das DRK bietet täglich zahlreiche Termine in der Region an. Wer sich nicht alleine zur ersten Spende traut, der motiviert einfach Freunde, Bekannte und/oder Verwandte zusammen einen Termin zu reservieren.

Blut spenden? So einfach läuft's:

1. Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich (alkoholfrei) trinken
2. Anmeldung vor Ort unter Vorlage des Personalausweises
3. Ausfüllen des medizinischen Fragebogens
4. Kurzes, ärztliches Gespräch und eine kleine Laborkontrolle
5. Die Blutspende: Abnahme von ca. 500ml Blut, dauert nur 5-10 Minuten
6. Ruhepause und leckere Snacks im Anschluss an die Spende

Alle Termine und weitere Informationen unter www.blutspende.de oder unter **0800 11 949 11**.

Bildmaterialien stehen unter www.blutspende.de/presse/ mediathek zur Verfügung.

Verwaiste Eltern gestalten Gedenkgottesdienst

„You be in my heart“

Gedenkfeier für verstorbene Kinder und Jugendliche

am Freitag, 26. April 2024, um 19 Uhr

in der Kapuzinerkirche in Riedlingen.

Herzliche Einladung an alle Eltern, Geschwister, Großeltern, Freunde und Verwandte die ein Kind - gleich wann und welchen Alters - verloren haben und alle die Anteil nehmen möchten. Ein Kind verloren zu haben bedeutet eine lebenslange Auseinandersetzung mit diesem Abschied. Fragen, Zweifel, Ängste, Hoffnungen und Träume begleiten die Angehörigen. Im Gottesdienst sollen alle diese Gefühle und die Trauer um das Kind Raum haben. Ein Gottesdienst gestaltet von verwaisten Eltern, der Gemeindereferentin Maritta Lieb, Pfarrer Walter Stegmann und der Gottesdienstband aus dem Allgäu.

Silcherchor Donau-Bussen

Neuer Konzerttermin am 28. April 2024!

Aufgrund des veränderten Freizeitverhaltens der Konzertbesucher hat sich der Silcherchor Donau-Bussen dazu entschlossen, sein Frühjahrskonzert diesen Bedürfnissen zu stellen und neu anzupassen. Daher werden heuer die Sänger mit ihrem Dirigenten Oliver Haux ihr Jahreskonzert am 28. April 2024 um 18:00 Uhr im großen Saal des Kurhauses in Bad Buchau begeben.



Schon jetzt möchte deshalb der Silcherchor seine Gäste auf diese kleine Änderung aufmerksam machen und herzlichst zum Besuch des Konzerts einladen.

Im Zentrum des Jahreskonzerts steht die Donau als völkerverbindender Fluss und die Sänger möchten ihre Gäste sowohl mit Strauß'schen Walzer als auch mit österreichischen Liedermachern der Gegenwart erfreuen. Selbstverständlich darf auch eine klingende Hommage an den Namensgeber des Chores, Friedrich Silcher, nicht fehlen. Das Konzertprogramm spannt musikalisch einen weiten Bogen von der K&K Zeit bis zur Gegenwart und auch Wiens Gegenspielerin, „Berlin“, wird mit den unvergesslichen Hits der Comedian Harmonists vertreten sein.

Der Silcherchor Donau Bussen, Dirigent Oliver Haux und Ruth Seethaler, Klavier, freuen sich schon jetzt, mit allen Gästen an diesem Frühlingsabend voller Musik auf der klingenden Bootstour von einer musikalischen Überraschung zur nächsten zu schippern.

Eintrittskarten für das Konzert am 28.04.2024 sind über die www.silcherchor.de, bei der Tourist-Information Bad Buchau (07582/808180) oder an der Abendkasse erhältlich.

„Vortrag“ bei der Familien-Bildungsstätte der evangelischen Gesamtkirchengemeinde Biberach

„Als Mutter in meiner Kraft“ -

Kraft, Stabilität und Ausgeglichenheit mit psychisch erkranktem Jugendlichen bis erwachsenen Kind

In den vergangenen Jahren, spätestens jedoch seit der Corona-Pandemie mit ihren Lockdowns, haben die psychischen Erkrankungen unserer Kinder zugenommen. Was es braucht, um in ein neues harmonisches „Wir“ für die ganze Familie zu kommen wird Thema am Mittwoch, 24. April von 19.30 - 21.00 Uhr sein. Der Vortrag findet im Martin-Luther-Gemeindehaus statt und wird von Claudia Biesinger, Heilpraktikerin, Osteopatin und Physiotherapeutin geleitet.

Information und Anmeldung unter Tel: 07351/7 56 88 oder info@fbs-biberach.de

Matthias-Erzberger-Schule Biberach

Berufsfachschule für Sozialpädagogische Assistenz

Die Matthias-Erzberger-Schule Biberach bildet ab September wieder Sozialpädagogische Assistenten:innen aus. Folgende Form der Ausbildung wird zusätzlich angeboten:

- Berufsfachschule für Sozialassistenten praxisintegrierte Form - **Direkteinstieg**

Die Aufnahmevoraussetzungen sind mindestens der Hauptschulabschluss und ein Berufsabschluss.

Die 23-monatige Ausbildung befähigt dazu, in Kitas und Grundschulen bei der Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern mitzuwirken.

Die Teilqualifizierung (TQ1) dauert 12 Monate und schließt mit „Schulkindbetreuer:in“ ab. TQ2 dauert 11 Monate und führt zum Berufsabschluss „staatlich anerkannte Sozialpädagogische Assistenz“. TQ3 bereitet auf die Schulfremdenprüfung „Erzieher:in“ vor. Daran schließt sich ein halbjähriges Berufspraktikum an (wenn die dafür geltenden Aufnahmevoraussetzungen vorliegen).

Es besteht die Möglichkeit eine Förderung durch die Agentur für Arbeit zu erhalten. Bei Nachfragen: Ulm.Direkteinstieg-Kita@arbeitsagentur.de

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Schauen Sie auf der Homepage (www.mes-bc.de) der Matthias-Erzberger-Schule, Abteilung Sozialpädagogik vorbei. Hier finden Sie den

Flyer der oben genannten Schulart. Wir sind per E-Mail erreichbar: sek.mes@biberach.de oder rufen Sie uns unter der Telefonnummer 07351 346 215 an.

Anmeldeschluss ist Anfang Juli 2024.

Sonstiges - Umlandgemeinden

Gospelkonzert in der Pfarrkirche Ummendorf

Die Biberacher Gospelfriends geben am Sonntag, 21.04.2024 um 17 Uhr ihr Jahreskonzert in der Ummendorfer Pfarrkirche St. Johannes und werden mit Gospel- und Chormusik interessierte Zuhörer zu begeistern versuchen. Der Eintritt zu dem Konzert ist frei, eine Spende ist willkommen.

Kinderbasar In der Turn- und Festhalle Mittelbiberach

10:00 - 12:30 Uhr

Alles rund ums Kind.

+ Kaffee, Kuchen und warme Saiten. Auch zum Mitnehmen! Tischreservierung und Infos zum Ablauf unter www.kinderbasar-mibi.de

Pferdefreunde Mietingen e.V.

Einladung zum Flohmarkt „rund um's Pferd“

Zum zweiten Mal findet am Samstag, 27. April 2024, auf dem Parkplatz der Mietinger Mehrzweckhalle der Flohmarkt „rund um's Pferd“ statt, bei dem es alles für Pferde oder besser gesagt für dessen Besitzer, Reiter und Fahrer geben wird.

Von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr werden die Verkäufer Ihre Waren rund um's Pferd anbieten. Von Sätteln im Western wie im englischen Stil, Kutschenzubehör und -geschirren über Reitbekleidung bis hin zu Reitplatzzubehör wird alles dabei sein.

Ebenfalls ab 11.00 Uhr werden heiße Würste im Wecken, Gemüseintopf sowie Kaffee und selbstgebackene Kuchen im Foyer der Mehrzweckhalle angeboten. Ebenso bieten die Pferdefreunde die **Kuchen zum Mitnehmen** an, so dass auch am Samstag oder Sonntag leckerer Kuchen zuhause auf den Tisch gestellt werden kann.

Anmeldungen für Standbetreiber werden per Whatsapp unter 01760 21824047 oder per E-Mail unter pferdefreudemietingen@mail.de gerne noch bis 20. April 2024 entgegengenommen.

Neu wird in diesem Jahr sein, dass im Pavillon der Mehrzweckhalle von 11.30 Uhr bis 14.30 Uhr verschiedene Vorträge „rund um's Pferd“ angeboten werden. Unter anderem werden kurzweilige und informative Referate zur Ersten Hilfe bei Pferden, Mauke & Strahlfäule oder auch zur modernen Wundversorgung gehalten.

Die Pferdefreunde Mietingen laden alle herzlich ein und freuen sich schon, viele Gäste begrüßen zu können.

Pressemitteilung der Bürgerbewegung „Pulse of Europe“:

Europakundgebung in Biberach am 28. April 2024 - Gemeinsam für Demokratie und ein starkes Europa

Unter dem Motto „Gemeinsam für Demokratie und ein



starkes Europa“ lädt die proeuropäische Bürgerbewegung Pulse of Europe (PoE) am **28. April 2024 um 14 Uhr** zu einer Kundgebung auf den Marktplatz in Biberach ein. Im Vorfeld zur Europawahl am 9. Juni 2024 möchte PoE mit dieser Europakundgebung die Bürgerinnen und Bürger aufrufen, zur Wahl zu gehen und ihre Stimme für Demokratie, Freiheit und Frieden zu nutzen. Denn wer nicht wählt, sondern resigniert, wählt passiv die Krise und die Angst und überlässt populistischen und antieuropäischen Strömungen das Spielfeld, die dafür sorgen, dass wir bald gar keine Wahl mehr haben.

Klima, Pandemie, Kriege, Migration, Fachkräftemangel, Inflation - angesichts dieser riesigen Herausforderungen brauchen wir mehr denn je die Stärke und den gesellschaftlichen Zusammenhalt in der Europäischen Union. Wenn wir jetzt den nationalistischen Kräften das Feld überlassen, nehmen wir uns die beste Chance, die wir haben: ein gemeinsames, starkes Europa, das für unsere Grundwerte und für Demokratie einsteht und unsere Zukunft sichert. Demokratie fordert jeden Einzelnen, sie ist kein Selbstläufer und muss jeden Tag aufs Neue verteidigt und gelebt werden.

Als Rednerinnen und Redner auf der Veranstaltung sind Vertreterinnen und Vertreter aus Stadt, Wirtschaft und Zivilgesellschaft angefragt. Für die musikalische Gestaltung sorgen das Duo Signaltöne mit den beiden Brüdern Martin und Andreas Gratz sowie Schülerinnen und Schüler lokaler Schulen. Zudem tritt die Poetry Slammerin Leia Weiss auf. Bereits um **13:30 Uhr** startet ein **Sternen-Spaziergang**, bei dem drei Gruppen sternenförmig auf den Marktplatz zugehen werden und unterwegs gerne noch weitere Teilnehmer zustoßen dürfen. Dies wird in Kooperation mit dem Verein Städte Partner Biberach organisiert. Die Spazierrouten sind so gewählt, dass sie ausgehend von den fünf nach Biberachs Partnerstädten benannten Straßen Astiallee, Guernseyallee, Telawiallee, Schweidnitzallee und Valenceallee starten. Um 13:15 treffen sich die Gruppen an den Sammelpunkten Berliner Platz, Ecke Birkenharder Straße/Hochvogelstraße und Telawiallee (Parkplatz Edeka). Mit dieser Aktion soll die Bedeutung der Städtepartnerschaften hervorgehoben werden, die Brücken zu den europäischen Nachbarn stärken und ein Europa der Bürger ermöglichen.

Kneipp-Verein Biberach e.V.

Kneipp erfahren - Fit und aktiv bleiben

Der Kneipp-Verein Biberach e.V. bietet am Donnerstag, 2. Mai um 17 Uhr und immer im ersten Donnerstag im Monat bis September ein Treffen mit Frischluftgymnastik und Wassertreten an der Kneipp-Anlage im Jordanbad an. Wassertreten ist eine der bekanntesten Kneipp-Anwendungen. Es stärkt die Abwehrkräfte und das vegetative Nervensystem, wirkt harmonisierend auf alle Systeme im Körper und fördert das seelische Gleichgewicht. Optimal ergänzt wird das Wassertreten durch Frischluftgymnastik, die das Herz-Kreislaufsystem anregt und die Gelenke in Schwung bringt. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen unter info@kneippverein-biberach.de

Wildkräuterwanderung im Frühling

Der Kneipp-Verein Biberach e.V. lädt am Sonntag, 5. Mai zu einer Wildkräuterwanderung unter der Leitung von Gerlinde Kemmerle rund um Mettenberg ein. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Kindergarten Mettenberg (am Ortsausgang Richtung Laupertshausen).

Ob Gänseblümchen oder Löwenzahn, fast alle „Unkräuter“ haben heilende Kräfte. Bei dieser Frühlingswanderung werden die Wildkräuter vorgestellt, die uns nach dem Winter mit frischem Grün erfreuen.

Die Kosten betragen 2 Euro für Mitglieder und 3 Euro für Nichtmitglieder. Anmeldung unter Telefon 28682 oder kemmerle@freenet.de.

Verein Städte Partner Biberach e.V. (StäPa)

Kochkurs „Piemontesische Küche“ in Asti vom 02. - 06. Oktober 2024

Auch im Jahr 2024 bietet der Asti-Ausschuss im Verein Städte Partner Biberach e.V. (StäPa) den beliebten Kochkurs in Asti an, wieder an der dortigen Fachschule für Gastronomie „Agenzia di formazione professionale delle colline Astigiane s.c.a.r.l., Scuola Alberghiera“ (www.afp-collineastigiane.com). Die Küche, als auch die Weine, zählen neben der ausgesprochen herrlichen Landschaft zu den Höhepunkten im Piemont, in dem Biberachs italienische Partnerstadt Asti liegt.

Vom 02. bis 06. Oktober geht es mit zwei Kleinbussen nach Asti. Übernachtet wird im Santuario di San Giuseppe Marello, in der Stadtmitte von Asti gelegen. Das Santuario bietet einfache, günstige und saubere Zimmer, jedoch kaum Einzelzimmer. Gekocht wird unter fachkundiger Anleitung an den drei Vormittagen von Donnerstag bis Samstag, im Anschluss wird das Gekochte verspeist. Für die Nachmittage organisiert der Asti-Ausschuss ein Programm u. a. mit Stadtführung in Asti, eine Weinprobe, als auch ein Abendessen. Zudem bleibt Zeit zur freien Verfügung.

Die Kosten für den Kochkurs incl. Zutaten, Übernachtung im Santuario, Frühstück während des Kochkurses, Hin- und Rückfahrt samt Ausflügen betragen pro Person rund 500 Euro im Doppelzimmer. Darin nicht enthalten sind die Kosten für Abendessen und die Weinverkostung. Da die Plätze sehr gefragt sind, empfiehlt sich eine rasche Anmeldung bei Franz Mattes per E-Mail (franz.mattes@gmx.de). Bei ihm gibt es auch den zugehörigen Flyer mit ausführlicheren Informationen. Dieser ist auch auf der Homepage des StäPa verfügbar (<https://www.staedtepartnerbiberach.de/kochkurs-piemontesische-kueche/>).

Sommersound - Kultur in der Innenstadt

Spaß am Samstag geht mit neuem Namen in die fünfte Runde!

Die Veranstaltungsreihe „Sommersound - Kultur in der Innenstadt“ (ehemals „Spaß am Samstag“) sucht erneut nach talentierten HobbykünstlerInnen und Vereinen für kulturelle Darbietungen. Das Ziel ist es, Menschen jeden Alters mit einer breiten Auswahl an Genres und Kategorien, anzusprechen und zu begeistern. Interessierte, auch kleine Gruppen oder Solokünstler, werden gebeten, sich bis Freitag, 17.05.2024 anzumelden.

Die Veranstaltungsreihe „Spaß am Samstag“ soll auch in diesem Jahr die Biberacher Innenstadt mit Musik, Tanz und vielem mehr kulturell beleben. Dieses Jahr allerdings unter neuem Namen „**Sommersound - Kultur in der Innenstadt**“. Trotz Namensänderung wird der Spaß weiterhin an erster Stelle stehen. **Vom 22. Juni bis 07. September** treten **jeden Samstag** jeweils von **11 bis 13 Uhr** Künstler(-gruppen) an zwei unterschiedlichen Plätzen der Biberacher Innenstadt auf.



Damit ein abwechslungsreiches Programm erstellt werden kann, bittet das Kulturdezernat um Anmeldung der möglichen Beiträge - von Gesang über Tanz bis hin zu Theater ist alles möglich. Auch neue Ideen und Anregungen, die auf einer kleinen Bühne umsetzbar sind, sind erwünscht. Es ist eine kleine Aufwandsentschädigung angedacht, die benötigte Technik ist selbst mitzubringen, Stromanschluss ist vorhanden.

Anmeldungen, Ideen und Beiträge, sowie Wunschtermine bitte **bis Freitag, den 17. Mai 2024** an **kulturamt@biberach-riss.de** senden. Das Kulturdezernat wird sich dann mit Ihnen in Verbindung setzen.

KUNSTschalter Schemmerhofen

Volkslieder singen

Alle die Lust haben zu singen einfach ohne Anmeldung vorbeikommen. Wir freuen uns mit euch viele bekannte Volkslieder gemeinsam zu singen. Der Abend wird von Lydia Eggle mit der Gitarre begleitet.

Dienstag, 30.04.2024, 19 Uhr im KUNSTschalter Schemmerhofen-Schemmerberg

Information: lydia.eggle@gmx.de

„Schöner Trinken“ mit Florian Fischer

Es werden Begleiter für einen kurzweiligen, genussvollen Ausflug in die Welt der Weinverkostung gesucht: „Reiseleiter“ ist der Sommelier und Weinakademiker Florian Fischer. Er stellt einige seiner Lieblingsweine vor und führt mit spannenden Fakten, lehrreichen Anekdoten und unterhaltsamen Zoten ein in die fabelhaft, abwechslungsreiche Thematik der Degustation. Er spricht über Trends und Entwicklungen in der Weinbranche, diverse Produktionsmethoden. So nähert man sich der schwierigen Aufgabe, Wein objektiv zu analysieren und zu bewerten.

Termin: Freitag, 10. Mai 2024, 19 Uhr

Tagungsort: KUNSTschalter Schemmerhofen, Raiffeisenstraße 9, 88433 Schemmerberg

Seminargebühr pro Person: 35 Euro

Anmeldung: kunstschafter@t-online.de

INFO: KUNSTschalter Schemmerhofen, Raiffeisenstraße 9, 88433 Schemmerberg. Das Programm kann unter www.kunstschafter-schemmerhofen.de eingesehen werden.

Musikverein Aßmannshardt e. V.

Einladung zum Frühjahrskonzert

Am Samstag, den **27. April 2024**, findet um **20:00 Uhr** in der Mehrzweckhalle Aßmannshardt das Frühjahrskonzert statt.

Den ersten Konzertteil gestaltet die Jugendkapelle Aßmannshardt/Ingerkingen, dirigiert von Maïke Biffar. Anschließend übernehmen die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins unter der Leitung von Dirigent Bernd Biffar, welche ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm einstudiert haben. Das Programm finden Sie auf unserer Homepage unter www.musikverein-assmannshardt.de.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen schon jetzt gute Unterhaltung.

Ihr Musikverein Aßmannshardt e. V.



VERANSTALTUNGEN

**SCHWÄBISCHE.
KLASSIK.
STERNE!**

4,- Euro
Ermäßigung
für AboKarte-
Besitzer & Kunden
der Donau Iller
Bank

Neue Philharmonie

Ehingen | Lindenhalle | 28.04. | 19:30 Uhr

Romantik Pur

Dirigiert von **Stefan Malzew**
Solist **Arne-Christian Pelz**

Antonín Dvořák
Cellokonzert h-moll op. 104

Johannes Brahms
Sinfonie Nr. 1 c-moll op. 68



Karten online über den QR-Code,
unter **0751/ 29 555 777** und
an den bekannten Vorverkaufsstellen.



Präsentiert von:

Schwäbische Zeitung



Mit freundlicher Unterstützung:



**Donau-Iller
Bank eG**

Impressum

HERAUSGEBER:

Bürgermeisteramt Warthausen, Tel. (0 73 51) 50 93-0,
Fax (0 73 51) 50 93-23, E-Mail: gemeinde@warthausen.de
Internet: www.warthausen.de

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim, Tel.: (0 71 54) 82 22-0

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenberatung Tel.: (0 71 54) 82 22-70
Anzeigenschluss: Mittwoch, 14.00 Uhr

Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried



DER ELEFANTENPUPS
MIT DEM ZOO-ORCHESTER
UM DIE WELT

JETZT TICKETS SICHERN!

Ein buntes **FAMILIENKONZERT**
zum gleichnamigen Bilderbuch
von Heide Leenen

Musik: Stefan Malzew, Ensemble Minifraktur

28. APRIL, 11 Uhr
Lindenhalle Ehingen

Karten erhältlich unter
☎ **0751 2955 5777**
oder QR Code scannen*

Mit freundlicher Unterstützung von  **Donau-Älter Bank eG**  **Schwäbische Zeitung**

STELLENANGEBOTE

Wir sind auf der Suche nach einer zuverlässigen

Reinigungskraft (w/m/d)

Eintrittstermin: ab Juni 2024

Arbeitszeiten: nach Vereinbarung

Voraussetzung: gute Deutschkenntnisse

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



Baur Chocolat GmbH & Co. KG
Untere Stegwiesen 2
88447 Warthausen
Tel.: 07351/1844-0
E-Mail info@baur-chocolat.de
www.baur-chocolat.de

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt

treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

Wir suchen lebenserfahrene Persönlichkeiten als

Schulbegleiter/in (w/m/d) für

- Biberach a.d.R.
- Ingerkingen – Schemmerhofen
- Kirchdorf an der Iller

in Teilzeitanstellung.

Jobs.Malteser.de

www.malteser-bodensee.de

Telefon (07531) 8104-61

Fr. Susanne Zöllin



Malteser
...weil Nähe zählt.

Kein BLA Bla!

wir meinen es **ERNST**

➔ 5.000 €* WILLKOMMENS Bonus

➔ ÜBERTARIFLICHES Einstiegsgehalt

Werden Sie ein wertvoller Teil unseres Teams als:

PFLEGEFACHKRAFT (m/w/d)

Vollzeit / Teilzeit | Tagdienst

5.000,- €* WILLKOMMENS Bonus

PRAXISANLEITER (m/w/d)

Vollzeit / Teilzeit | Tagdienst

5.000,- €* WILLKOMMENS Bonus

GERONTO-FACHKRAFT (m/w/d)

Vollzeit / Teilzeit | Tagdienst

5.000,- €* WILLKOMMENS Bonus

* Die Geldprämien sind steuer- und sozialversicherungspflichtig.

Bewerben Sie sich mit nur wenigen Klicks auf: www.charleston-karriere.de

KOMMEN SIE IN UNSER TEAM!

bewerbungen@wpz-schlosspark.de

Wohn- und Pflegezentrum Schlosspark
Herr Martin Maurer, Einrichtungsleitung
Ehinger Straße 28 · 88447 Warthausen
www.pflege-warthausen.de



Schlosspark
Charleston Wohn- und Pflegezentrum
Warthausen

GESUNDHEIT



Seniorentagespflege



Birkenhard · Hochdorf · Schemmerhofen

WUSSTEN SIE, DASS...

...die Welt ein Dorf ist?

Unser Fahrdienst kommt in viele Dörfer.

Neugierig? Mehr Infos erhalten Sie unter www.tagestreff.de

Werben mit Erfolg